

# WÖRGL STADTMAGAZIN

[www.woergl.at](http://www.woergl.at)

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORIES • ALLES ÜBER WÖRGL



## Kitzbüheler Alpenrallye 2009

**6. Juni 2009 von 10.00 - 16.00 Uhr in der  
Wörgler Bahnhofstraße/Speckbacherstraße**

- Großes Kinderspielfest: mit Hüpfburg, Kinderschminken, Kinderkarussell
- Reifenwechsler Contest - „Reifenwechseln wie die Profis“! 1 Roller & Einkaufsgutscheine der Stadt Wörgl
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

- 6-7** Interview des Monats
- 12** Stadtmarketing-Rätsel
- 15** Top gestylt im City Center
- 27** „Geschichte trifft Zukunft“ - Jahr der Werte

## Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

**Am 13. Mai jährte sich zum 200sten Mal die desaströse Schlacht bei Wörgl, in der rund 1000 Menschen an beiden Frontlinien ihr Leben verloren und ein erheblicher Teil des Dörfchens Wörgl niedergebrannt wurde.**

Grund genug für die Schützen, Kameraden, Werte- und Traditionsvereine des verheerenden Ereignisses von 1809 zu gedenken, einen Kranz niederzulegen, eine Mahnwache vor dem Gefallenendenkmal, dem trauernden ‚Wörgler Rearer‘, zu stellen und am Grattenbergl, einem der Zentren des damaligen Schlachtgeschehens, eine Gedenkmesse zu feiern und eine Mahntafel aufzustellen. Auf den ersten Blick mag das dem unbedarften Zuschauer so erscheinen, als wären diese Aufmärsche allein dazu da, die einstige verlustreiche Schlacht zu betauern und die Helden zu verehren, aber damit würde er die Sache nicht komplett erfassen.

Natürlich sind die Traditionsvereine dazu da, die Ereignisse der Vergangenheit zu überliefern, zu tradieren, aber nicht, um sie zu verherrlichen, sondern um als gemeinsames Mahnmal daran zu erinnern, was schiefgelaufen ist in unserer Gesellschaft. Sie sollen uns stets ermahnen, die Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen, ja, immer wieder darüber nachzudenken und Lösungen zu finden, welche mit unseren menschlichen Grundwerten konform sind. Wir reden hier also über Werte und nicht über Kriege. Nicht umsonst hat Wörgl das Jahr 2009 zum Jahr der Werte erklärt und führt mit einem bunten Reigen von Veranstaltungen an dieses Thema heran. Was sind denn aber nun diese Werte, die so wichtig sein sollen? Ich möchte hier drei Kategorien unterscheiden: Zum ersten die Modeströmungen: Diese Werte drücken sich beileibe nicht nur in der Kleidung aus sondern vor allem auch in der Sprache und Kommunikation, den Gewohnheiten, Treffpunkten oder im Vereinsleben, sind meist nicht sehr nachhaltig, werden kaum emotional verteidigt, dienen aber dazu, die Zugehörigkeit zu bestimmten Gruppen zu symbolisieren. Manche Werte der Jugend sind zum Beispiel ganz andere als die der Erwerbsgesellschaft, aber auch die der älteren Generation. Schwierig wird es bei den gesellschaftlichen Werten: Vordergründige religiöse Riten und Regeln, Ideologien aber auch Heimatverbundenheit und Kultur sind durchaus legitim und sogar wichtig für das Funktionieren ganzer Staaten, Kulturkreise oder Religionsgemeinschaften. Sie bergen aber, wenn man nicht vorsichtig mit ihnen umgeht, die enorme Gefahr, mit den echten Grundwerten

verwechselt zu werden und wie Götzenbilder im Kampf gegen Andersdenkende als Rechtfertigung für Gewalt, Grausamkeit und Unmenschliches zu dienen. Diese Werte gründen nicht sehr tief im ethischen Boden, sind aber identitätsstiftend und daher sehr stark emotional verankert. Die Folge dieser Fehleinschätzung sind Ausländerfeindlichkeit, Rassenressentiments, kulturelle Überheblichkeit, internationale Konflikte und Religionskriege. Diese Werte haben in der Geschichte der Menschheit den mit Abstand größten Schaden angerichtet und ich glaube sogar, dass es die Hauptaufgabe der Menschheit ist, wenn es denn eine Aufgabe gibt, diese Ebene der Werte irgendwann zu überwinden. Damit sind wir bei den fundamentalen Grundwerten der Menschheit angelangt, die sich wenig überraschend auch mit den wahren Grundwerten aller Weltreligionen decken, bei jenen Werten, die tief im Leben verankert und schlechthin die Basis der Menschlichkeit sind. Diese Werte stehen nicht zur Disposition, sie aufzugeben bedeutet zugleich aufzuhören, Mensch zu sein. Ich habe für mich dabei drei Ankerwerte identifiziert, aus denen zahlreiche andere abgeleitet werden:

- Die persönliche Integrität nach innen. Sie bedeutet nichts anderes als zu versuchen, ein guter Mensch zu sein. Darauf bauen Ehrlichkeit, Zufriedenheit, Gerechtigkeit, Bescheidenheit aber auch Bildungs- und Lernbereitschaft auf.
- Die Wertschätzung dem Mitmenschen gegenüber. Sie gebietet, jedem Menschen ohne Ansehung von Rasse, Religion, Stand oder Kultur in Achtung und positiver Grundhaltung gegenüberzutreten. Davon leiten sich Toleranz, Vertrauen, Ehre oder Würde ab.
- Die Solidarität gegenüber der gesamten Menschheit. Sie verlangt die aktive Anteilnahme an der Durchsetzung der Grundwerte und der Verbesserung unserer Welt. In ihrem Gefolge finden wir Altruismus, Zivilcourage, Engagement und Verantwortung.

Das Jahr der Werte soll uns Anlass sein, über diese Dinge nachzudenken und uns mit unseren persönlichen Werten, mit den Werten unseres Umfelds, unserer Gemeinde, Kultur und Gesellschaft und mit den echten Grundwerten auseinanderzusetzen. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein!

**Ihr Bürgermeister**  
**Arno Abler**  
**a.abler@stadt.woergl.at**

### IMPRESSUM

#### Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,  
Bgm. Arno Abler

#### Ansprechpartner:

Sabine Seiwald, Stadtamt  
Wörgl, Tel.: 05332/7826-151

#### Medieninhaber

und Verleger:  
Tiroler Bezirksblätter  
(Inntal-Verlags-GmbH)

#### Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl  
Manfred Gründler  
Tel.: 05372/64319

#### Redaktion:

Werner Martin

#### Produktion:

Werner Wundara

#### Druck:

Athesia

#### Auflage: 20.000 Stk.

#### Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,  
Angath, Angerberg, Kundl,  
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,  
Bad Häring, Mariastein,  
Brixlegg, Kramsach,  
Reith i. A., Rattenberg,  
Breitenbach.

# 1. Wörgler Informationstag für Gesundheit und Pflege großer Erfolg

**G**roßer Andrang herrschte am 14. Mai beim 1. Wörgler Informationstag für Gesundheit und Pflege im Einkaufszentrum City Center in Wörgl.

Das Psychosoziale Zentrum Wörgl (PSZ Wörgl) informierte mit zahlreichen Einrichtungen, ExpertInnen und Unternehmen von 10 bis 17 Uhr kostenlos und umfassend über unterschiedliche Aspekte und Fragen im Zusammenhang mit Gesundheit und Pflege.

„Seit wir mit unseren Einrichtungen im Einkaufszentrum arbeiten, wenden sich viel mehr Menschen, Betroffene und Angehörige, an uns. Auch mit Fragen, für die wir selber nicht zuständig sind. Umso wichtiger ist es für uns, dass wir mit allen Wörgler Gesundheits- und Sozialeinrichtungen sowie Systempartnern zusammen arbeiten und uns mit ihnen vernetzen“, sagen Karl-Heinz Alber, der Leiter der Psychosozialen Zentren in Tirol und Carmen Schwinghammer, Sprecherin des PSZ Wörgl.

Insgesamt haben beim 1. Wörgler Informationstag für Gesundheit und Pflege mehr als 15 Einrichtungen teilgenommen: Psychosozialer Pflegedienst, Verein Veget, Verein BIN, Verein BIT, Verein Help Around the Clock, UNIQA Vital Club, Tyrolia, Sozialsprengel Wörgl, HPE, Österreichischer Bundesverband für



**Hin zu den Menschen: Das Psychosoziale Zentrum Wörgl (PSZ) ist seit geraumer Zeit schon im City Center Wörgl untergebracht.**

Foto: Roland Mühlanger

Gedächtnistraining, Mag. Viola Schenkenfeldner, Familien- und Sozialberatungszentrum Kitzbühel Kufstein Wörgl, Projekt Emotion, Männerberatungsstelle, Barbara Scherer. Außerdem standen so namhafte Experten wie Primar Dr. Christian Haring vom Psychiatrischen Krankenhaus in Hall und Primar Dr. Carl Miller vom Krankenhaus Kufstein und die ehemalige Snowboarderin und Olympiamedaillengewinnerin Gitti Köck für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

*Schülerhilfe!* **Die Nachhilfe**  
Theresia Glugovsky

---

**MEHR WISSEN,  
MEHR CHANCEN.**

Individuelle Betreuung  
Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen

Jetzt vormerken! **WH- UND AUFRISCHUNGSKURSE IN DEN FERIEEN**



---

**INNSBRUCK**, Salurner Str. 18, 0512 / 570557    **WÖRGL**, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951  
**HALL**, Stadtgraben 1, 05223 / 52737    **TELEFS**, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376  
**SCHWAZ**, Marktstr. 18a, 05242 / 61077    [www.schuelerhilfe.at](http://www.schuelerhilfe.at)

## HOL DIR DEINEN GRATIS AUTO- FÜHRERSCHEIN!!

in der Fahrschule  
Ing. Armin Sappl in Wörgl

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194  
[www.fahrschule-sappl-woergl.at](http://www.fahrschule-sappl-woergl.at)

S

A

P

P

L

**Motorrad-  
und Moped-  
Aktionspreis!!**

*deine Fahrschule  
in Wörgl*

**Alle Führerscheinanmeldungen  
der Klasse B oder L17 bis  
15. Juni 2009 nehmen an  
der Verlosung teil!**



Foto: Ascher



**GR Erich Lettenbichler,**  
**Verkehrsreferent, Bürgermeisterliste**

**W**örgl hat als Verkehrsknotenpunkt und Handelsstadt viel Verkehr zu bewältigen. Mit der Einführung der Autobahnvignette kam es zu einer nicht absehbaren Zunahme des Verkehrs, da neben dem „normalen“ Verkehrsaufkommen auch der Urlauberverkehr in die Region vielfach auf den Kauf einer Vignette verzichtet und über die Tiroler Bundesstraße durch unsere Stadt fährt.

Die Gemeinde Wörgl beschloss nun - die seit 1997 diskutierte - Umfahrung im Norden der Stadt zu verwirklichen. Vom Autobahnzubringer Wörgl West bis zur Anschlussstelle Wörgl Ost eine parallel zur Autobahn verlaufende Umfahrungsstraße, mit Anbindung des gesamten Gewerbebereichs, der Spar Zentrale und des nördlichen Stadtzentrums sowie einer direkten Verbindung zur neuen „Loferer Straße“ der B 178.

Der Spatenstich dazu erfolgte am 30. März 2009 und bis Herbst 2009 kann dann der Verkehr des Gewerbebereichs und der Firma Spar bereits über die Tangente zu- und abfahren. Als weitere Maßnahme tritt mit 02. Juni 2009 ein sektorales Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge in Wörgl in Kraft, so dass bereits mit Vollendung des 1. Abschnitts der Nordtangente eine wesentliche Verkehrsentslastung spürbar wird.

Nach Fertigstellung der gesamten Nordtangente und einem damit verbundenen Leitsystem, sollte der gesamte „Wörgler Transitverkehr“ nicht mehr über die heutige Bundesstraße, sondern über die Nordtangente fahren und damit eine wesentliche Verbesserung der Lebensqualität an der heutigen „Hauptstraße“ mit sich bringen. Wie sagte Bürgermeister Arno Abler beim Spatenstich: „Der Verkehr wird zwar nicht weniger, aber besser verteilt!“

Dem ist nichts hinzuzufügen.



**Mag. Hans-Peter Hager**  
**SPÖ Wörgl**

Foto: Ascher

**N**ach über fünfjährigen Anstrengungen konnte mittlerweile die Genehmigung zur Errichtung der Nordtangente bei den zuständigen Behörden erwirkt werden.

Mit einem ersten wesentlichen Bauabschnitt – dem neuen Kreisverkehr Wörgl-West an der Autobahn – wurde mittlerweile begonnen; mit einer Fertigstellung kann voraussichtlich im Spätsommer dieses Jahres gerechnet werden. Nach Beendigung dieses Bauabschnittes sollte sodann die bereits seit Jahren bestehende neue Sparfzufahrt für die Anlieferung mit LKW's genutzt werden können und es so endlich zu der seit langem versprochenen erheblichen Verkehrsentslastung für die Anrainer des Maderspacherweges kommen.

Um jedoch die mit der Nordtangente bezweckte Verkehrsentslastung des Stadtzentrums zu erreichen, sind die restlichen Bauabschnitte der Nordtangente rasch umzusetzen. Dies ist neben Wörgl-Mitte (Verbindung der Nordtangente in die Stadt durch die bereits bestehende Bahnunterführung) vor allem der Kreisverkehr Wörgl-Nord (derzeit Autobahnein-/ausfahrt Wörgl Ost).

Bis zur endgültigen Fertigstellung bleibt die Nordtangente somit nur ein Stückwerk, das den erhofften Effekt einer Verkehrsentslastung für das Stadtzentrum – falls überhaupt - nur zu einem geringen Teil bringen wird.

Jedoch erst mit der endgültigen Fertigstellung der Nordtangente vom neuen Kreisverkehr Wörgl-West über Wörgl-Mitte zum Kreisverkehr Wörgl-Nord wird es zu der erhofften Verkehrsentslastung für das Wörgler Stadtzentrum kommen.



**GR Ing. Emil Dander,**  
**UFW - Unabhängiges Forum Wörgl**

Foto: Pangrazzi

**E**in schier ewig versprochenes Kind der Politik (seit mehr als 12 Jahren ein Wahlkampfthema in der Stadtgemeinde Wörgl) soll nun – wenn auch nur in Teilen – das Licht der Welt erblicken. Eine Umfahrungsstraße für den Stadtkern und eine Erschließungsstraße für das Gewerbegebiet, entlang der Autobahn mit direkten Anschlüssen über Kreisverkehre soll es werden, eine Verkehrslösung, die nicht wie anderen Gemeinden das Land oder der Bund bezahlt, nein die Stadt selbst wird dafür sehr tief in die Taschen greifen. Wobei festzuhalten ist, dass diese Maßnahmen das wichtigste Infrastrukturprojekt der Stadtgemeinde Wörgl umfassen und alle politischen Fraktionen dies mittragen, was sicherlich ein Novum im politischen Alltag darstellt.

Die Vorteile liegen auf der Hand, endlich gehören die Spar-LKW-Fahrten auf der Pacherstraße und unzählige Fahrten durch das Stadtgebiet der Vergangenheit an und sollten somit wesentlich zu einer Verbesserung der Verkehrssituation in der Gemeinde führen. Es wäre aber falsch zu behaupten, es würde weniger Fahrten im Stadtgebiet geben, sie werden nur zielorientierter aufgeteilt. 25000 Fahrten in 24 Stunden sind für eine Stadt wie Wörgl, mit lediglich einer Durchzugsstraße, zu viel. Verkehrspolitik ist eine unbedankte Knochenarbeit, denn erstens ist es schwer, es jedermann recht zu machen und zweitens kostet es eine Menge Geld.

Mit der Realisierung der Nordtangente – im Vollausbau – im Zusammenhang mit der neuen Erschließung Richtung Brixental sind Projekte umgesetzt worden, die der Anforderung an die Infrastruktur der Stadtgemeinde Wörgl hoffentlich gerecht werden. Für die Zukunft würde ich mir wünschen, dass der Stellenwert der Verkehrsthematik mit all ihren Facetten bei Politik, Wirtschaft und Bevölkerung ein höherer wäre, um nicht primär problemorientierte Lösungen anzustreben, sondern das „Ganze“ im Vordergrund zu sehen.



**GR Evelyn Huber, Wörgler Grüne**

Foto: west.fotostudio

**W**as bringt die Nordtangente für Wörgl?...

....."der Verkehr wird nicht weniger, aber besser verteilt", so die einfache Antwort von Bürgermeister Arno Abler anlässlich des Spatenstiches zum Kreisverkehr West im März.

Für 12,8 Mio € leistet sich die Stadt Wörgl – übrigens die einzige Gemeinde Österreichs, die sich eine Umfahrung selber zahlt! – ein weiteres Straßenstück, ohne endlich raumplanerisch und verkehrstechnisch nach Möglichkeiten zur Verkehrsvermeidung zu suchen.

Laut einer Studie über die Verkehrsentwicklung in Wörgl, werden auch bei „Vollbetrieb“ der Nordtangente nicht einmal die jährlichen Zuwächse ganz abgefangen. Das heißt, an der derzeitigen Verkehrsbelastung und den häufigen Staus in der Stadt Wörgl ändert die Nordtangente gar nichts. Es wird dadurch für die Wörglerinnen und Wörgler nichts besser. Rund 25.000 Fahrzeuge rollen täglich durch das Zentrum. Ein großer Teil davon bewegt sich zwischen den Einkaufszentren im Westen und Osten der Stadt hin und her. Eine Möglichkeit, diesen Verkehr deutlich zu reduzieren, ist die Schaffung von Park&Ride-Plätzen am Stadtrand, mit gut ausgebauten Busverbindungen zu den wichtigsten Einrichtungen.

Sollte der Tyrol-Tower gebaut werden, droht auch dadurch eine starke Verkehrszunahme, da dieser aufgrund der Lage in einem Autobahnkreisel ausschließlich mit dem PKW erreichbar sein würde.

Moderne Städteplanung geht andere Wege. Sie sieht den Ausbau von öffentlichem- und vor allem von Radverkehr vor. Die Stadt ist nicht nur Verkehrsfläche, sondern auch Lebensraum. Von allen Möglichkeiten, die Verkehrssituation in Wörgl zu verbessern, ist die Nordtangente mit Sicherheit die teuerste, aber ganz bestimmt nicht die wirkungsvollste.

## Aktion sauberes Wörgl auch dieses Jahr mit grosser Beteiligung

**4**6 Vereine mit über 270 Personen waren wieder beim Frühjahrsputz der Stadtgemeinde Wörgl im Einsatz. Aber nicht nur Vereine beteiligten sich an dieser jährlichen Aktion, auch verschiedene Schulen sowie die Freiwilligen Feuerwehren Wörgl und Bruckhäusl waren im Zeichen der Umwelt wieder unterwegs. Notwendig wird dieser Frühjahrsputz leider durch die Gedankenlosigkeit von Menschen, die ohne nachzudenken ihren Müll

in der Natur entsorgen. Im Anschluss an die Aktion konnten sich die fleißigen Sammler im Feuerwehrhaus Wörgl bei einer Jause stärken. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich als Umweltreferent recht herzlich bei den Vereinen für die tatkräftige Mitarbeit bedanken und hoffe auch nächstes Jahr auf ihre Unterstützung.

**Stadtrat Michael Pfeffer**



**Umweltreferent Stadtrat Mike Pfeffer und Ilse Petutschnigg rechts mit den Mitgliedern des Vereins SC-Lattella Wörgl, Team-Speedskating.**

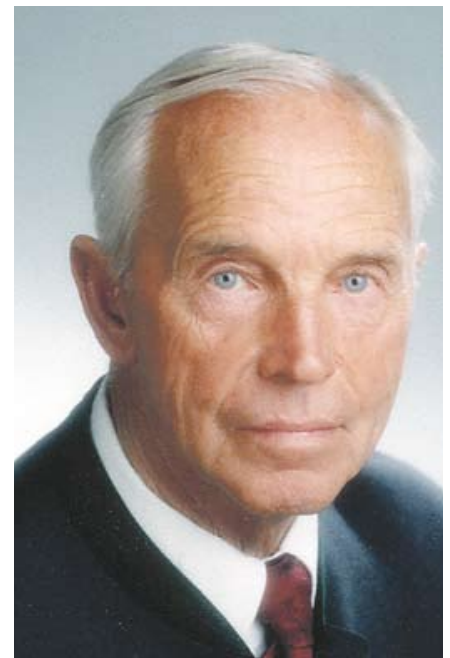
Foto: Stadtgemeinde Wörgl

## Ehrendienstträger Johann Bramböck †

**E**ine große Trauergemeinde nahm am 30. April Abschied von Gendarmerie-Oberst i. R. Johann Bramböck, der am Sonntag, den 26. April im 87. Lebensjahr verstorben ist. Der Weltkriegsteilnehmer trat 1946 dem Gendarmeriedienst bei und begann eine höchst erfolgreiche Karriere. Hans Bramböck musterte 1958 als Gendarmerieleutnant aus, war Abteilungskommandant in Wörgl, bekam im Laufe der Jahre eine Vielzahl von Sonderverwendungen zugewiesen und wurde schließlich erster Stellvertreter des Landesgendarmeriekommandanten von Tirol. Alle, die unter seiner unmittelbaren Führung dienten, schätzten seine ausgeglichene und souveräne Art. Seine noble Art im Umgang mit den Behörden trug viel zum guten Ruf der Gendarmerie als kompetenter und verlässlicher Sicherheitspartner bei.

Hans Bramböck war Träger des Goldenen und Silbernen Ehrenzeichens der Republik Österreich, Ehrendienstträger der Stadtgemeinde Wörgl, Träger des Verdienstkreuzes des Landes Tirol, Träger des Verdienstzeichens in Gold des Tiroler Landesfeuerwehrverbandes, Träger des Goldenen Ehrenzeichens des Tiroler Bauernbundes, Ehrenmitglied des Männergesangsvereines Liederkrans Wörgl und

Ehrendienstträger der Stadtmusikkapelle Wörgl.



**Wörgl wird seinem verdienten Ehrendienstträger Hans Bramböck ein ehrendes Andenken bewahren.**

# Menschen aus Wörgl

## Interview mit Herrn Herbert Reiter, Schützenhauptmann der Standschützenkompanie Wörgl

### Wie bewertest du das Gedenkjahr 1809?

Dieses Gedenkjahr wirkt sich sehr positiv auf die Gesellschaft aus. Es zeigen etliche Leute großes Interesse daran. Auch für unsere Schützen ist dieses Gedenkjahr etwas ganz Besonderes. In der Schlacht bei Wörgl waren die Schützen und die Landwehr eher Statisten und sind nicht richtig zum Zuge gekommen. So ist ihnen nichts anderes übrig geblieben als der Rückzug. Bei den weiteren Schlachten in Tirol haben die Schützen aber auch

einige Siege feiern können. Die Habsburger waren damals nicht sehr hilfreich für das Land Tirol. Kaiser Maximilian dagegen hat um 1500 viele gute Taten für Tirol vollbracht, z.B. hat er die Schützen und die Bevölkerung nach dem Tiroler Landlibell von 1511 nur dann in Anspruch genommen, wenn Tirol selbst bedroht war.

### Seht ihr euch als einen Traditionsverein?

Ja, weil die Schützen eine historische Truppengattung der Infanterie



Foto: Hannes Mallaun

sie sind. Sie existieren schon seit Anfang des 16. Jahrhunderts. Den Gedanken der Ereignisse tragen die Standschützen immer mit sich. In jedem Krieg gab es Helden, Andreas Hofer gilt der Tiroler Bevölkerung als Nationalheld, sein Einsatz wird mit einer Reihe von Denkmälern geehrt. Das berühmte Denkmal auf dem „Andreas Hofer Platz“, der Wörgler Rearer, erinnert an die Schlacht bei Wörgl am 13. Mai 1809.

### Wie siehst du die heutige Aufgabe der Schützen?

Vor allem, den Zusammenhalt der Mander und die Kameradschaft aufrecht zu erhalten (gemütliches Beisammensitzen unter Kollegen) und die Ausrückungen mit den traditionellen Trachten, da diese wichtigen kulturellen Dinge sonst verloren gehen. Es freut uns immer sehr, wenn Leute Interesse zeigen und an unseren Traditionen und Gebräuchen festhalten.

### Siehst du bei den Schützen eine Verbindung mit der Politik?

Nein. Ich bin davon überzeugt, dass das Schützenwesen kein Politikum sein soll. In anderen Ländern wird es oft zu politisch genommen und es funktioniert dann auch nicht immer alles reibungslos.

### Wörgl begeht heuer das Jahr der Werte. Was sind deine wichtigsten Werte?

Der Zusammenhalt nach innen und die Geselligkeit und Solidarität nach außen sind sehr wichtig für unsere Gesellschaft. Und Ereignis

nisse wie der Freiheitskampf von 1809 sollten nicht in Vergessenheit geraten.

### Habt ihr heuer mehr Ausrückungen als sonst?

Ja, das heurige Jahr ist ein sehr intensives Jahr für die Standschützenkompanie.

Es finden einige Veranstaltungen statt wie z.B. die Gedenkfeierlichkeit „200 Jahre Schlacht bei Wörgl“, die Enthüllung und die Einweihung eines Mahnbildes am Grattenbergl, der Auftritt am Pass Strub, das große Fest am Madersbacherweg in Wörgl, der große Landesumzug in Innsbruck.

Es finden Gedenkschießwettbewerbe statt, bei denen mehrere Kompanien eingeladen sind und der Herr Erzbischof spricht über das Herz-Jesu-Gelöbnis. Im August folgt dann eine kleine Pause von ca. 2 Wochen, aber dann geht es wieder weiter. Die Kameraden waren alle mit dem umfangreichen Programm einverstanden, was ich sehr schätze. Wir haben alle große Freude daran.

### Wie viele Mitglieder zählt die Standschützenkompanie Wörgl?

Es sind derzeit 51 aktive Mitglieder, auf die wir sehr stolz sind. Dazu zählen einige Jungschützen und auch einige Schützenmander, die schon seit der Gründung der Standschützenkompanie im Jahr 1971 dabei sind.

### Macht man sich Gedanken um den Nachwuchs?

Selbstverständlich ist man besorgt

## Persönlichkeitsfragen an Herrn Herbert Reiter

### Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Zurzeit Kurzgeschichte Tirols und Anno Neun „Freiheitskampf“

### Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Trapez mit Burt Lancaster

### Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Ehrlich, weltoffen

### Geburtsjahr

1948

### Sternzeichen

Fisch

### Lebensmotto

Don't worry, be happy

### Hobbys

Radfahren, wandern, schwimmen

### Lieblingsspeise?

Hasenbraten, Blaukraut und Röstli

### Spielst du ein Instrument?

Leider nein

### Single oder bereits vergeben?

Vergeben

### Was wünschst du dir für die Zukunft?

Gesundheit, Frieden

### Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?

Augen und Mimik

### Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?

Traumurlaub

### Einen Tag als Bürgermeister – was würdest du in Wörgl verändern?

Ich bin in Wörgl aufgewachsen und die Stadt liegt mir sehr am Herzen. Ich bin sehr positiv für die Stadt Wörgl eingestellt. Als Verein wünschen wir uns einen Ort, an dem wir Veranstaltungen und Feste feiern können.

### Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Ehrlichkeit und Handschlagqualität

um den Nachwuchs und es bereitet uns sehr viel Freude, neue Mitglieder in unsere Kompanie aufnehmen zu dürfen. Bei Interesse kann sich jedermann gerne bei uns melden, denn es ist uns ein großes Anliegen, dass die Standschützenkompanie Wörgl aktiv bestehen bleibt und die zahlreichen städtischen Ereignisse begleiten kann.

**Kannst du uns ein besonderes Ereignis aus deiner Tätigkeit als Schützenhauptmann erzählen?**

Ja gerne. Wir waren mit der Kompanie außerhalb Tirols bei einem Auftritt. Es waren der Bürgermeister, der Kapellmeister, der Pfarrer und der Bezirksobmann anwesend. Es gab eine Feldmesse mit Fahnenweihe, die wir als Ehrenkompanie begleitet haben. Die anwesenden Leute waren alle vollauf begeistert und staunten. Es wurden 7 Salven abgefeuert. Danach kam der Pfarrer zu mir und fragte mich, ob ich so heilig bin, weil ich ohne ein Zeichen von ihm genau wusste, wann welche Befehle nötig sind.

**Vielen Dank für das nette Gespräch und weiterhin viel Glück und Erfolg!**

**Die Standschützenkompanie freut sich über jedes neue Mitglied, bei Interesse Kontaktaufnahme im Internet unter [www.schuetzenkompanie-worgl.com](http://www.schuetzenkompanie-worgl.com) oder per Telefon unter 05332/ 75 624**



**SPECTRA**  
Glaserei/Glasschleiferei  
6 3 0 0 W Ö R G L  
TEL. 05332/72518



**Wörgl**  
**Mittwoch, 17. Juni**  
**ab 13.00 Uhr**  
**Bahnhofstraße**

**SATTLEFEST**

*Auf dem Sattelfest geht's rund: Mit Special Bikes, neuen Fahrradtrands, Gratis-Codierungen, Crazy-Bike-Ausstellung und vielem mehr kommen Radfans voll auf ihre Kosten. Viel Spaß und Information also rund ums klimafreundliche Radfahren.*

**Tirol MOBIL**

Eine Initiative von Land Tirol, den Gemeinden und Klimabündnis Tirol zur Verbesserung unserer Umwelt und Lebensqualität.

# Grüezi Tirol



Vom 2. bis 14. Juni gibt es in unserer Bäckerei Brot und Gebäck, das Sie nirgendwo sonst bekommen: **Schweizer Spezialitäten, nach traditionellen, Original-Rezepten, aus echtem Schweizer Mehl.**

Die Gebäcke zeichnen sich durch den besonders hohen Mineralstoffgehalt, den einzigartigen Geschmack und eine herrlich saftige Krume mit röscher Kruste aus.

Bitte probieren Sie diese Köstlichkeiten – **Sie werden begeistert sein.**

**Und am Samstag, dem 06. Juni gibt es bei uns im Geschäft eine Gratisverkostung köstlicher original Schweizer Käsespezialitäten!**



**Ihr Holzofenbäcker**

Auf Ihren Besuch freut sich  
**Bäckerei MITTERER**

6300 Wörgl  
Innsbrucker Straße 1  
Tel. 0 53 32 / 72 2 41

## Energie, die uns die Sonne spendet

Die Sonnenenergie ist die Quelle allen Lebens. Sie schickt uns 6.000-fach mehr Energie, als wir auf unserem Planeten benötigen. Könnte man diese Energie in vollem Umfang speichern, dann hätten wir in ca. einer Stunde den weltweiten Energiebedarf für ein Jahr abgedeckt.

Da die Ressourcen der fossilen Brennstoffe wie Öl, Gas oder Kohle in naher Zukunft erschöpft sind, müssen andere Wege gefunden werden, um die benötigte elektrische Energie bereit und sicher stellen zu können. Solarthermie ist dabei ein immer häufiger auftretender Begriff, da die Sonne ein immerwährender Energielieferant ist.

Damit diese kostenlose und saubere Energiequelle für die Menschheit noch stärker genutzt werden kann, konzentriert sich Wissenschaft und Wirtschaft seit Jahren auf die Wärmegewinnung aus der solaren Einstrahlung – der Solarthermie – und auf die Stromgewinnung aus der Sonneneinstrahlung – der Photovoltaik (Details siehe nächste Ausgabe). Die gezielte Nutzung der Sonnenenergie für den Menschen

geschieht über so genannte Sonnenkollektoren. Fast 80% der Sonnenstrahlen können als Wärmeenergie genutzt werden. Die aktive Nutzung der Sonnen- oder Solarenergie kann entweder zur Heizunterstützung und/oder zur Warmwasseraufbereitung verwendet werden. Da die Solarthermie im Frühjahr und Herbst nur wenig Energie und im Winter fast gar keine Energie liefert, verbindet man diesen Zeitraum mit einem alternativen Heizsystem, am besten auch aus erneuerbarer Energie, wie z. B. eine Hackschnitzel- oder Pelletsheizung und nutzt so die vorhandene Haustechnik das ganze Jahr über optimal.

In Verbindung mit einer guten Wärmedämmung und der passiven Nutzung der solaren Einstrahlung vermindert sich der Bedarf an zusätzlicher Heizungsenergie stark. Das wohl typischste Beispiel für passive Nutzung der Sonnenstrahlung ist der Wintergarten.

Neben der individuellen Nutzung der Sonnenenergie mit Kollektoren wird in Zukunft der Bau von solarthermischen Kraftwerken ein heißes Thema werden.

## Moderne Holzarchitektur mit neuer Energietechnik



Bild: Bruno Wolfsteiner

**Eine Sanierung des alten Hauses konnte den heutigen Ansprüchen an Wohnqualität und effizienten Energieverbrauch nicht mehr gerecht werden. Die Familie Weiskopf traf die richtige Entscheidung mit dem Neubau eines Passivhauses modernsten Standards.**

Das neu errichtete ökologische Passivhaus der Familie Weiskopf in Wörgl wurde in Holzrahmenbauweise errichtet, mit bestem Dämmstandard, ökologischen Materialien und einem kostengünstigen, weitgehendst energieunabhängigen Heizsystem, bestehend aus einer Komfortlüftung, einer Mini-Wärmepumpe und einem 200-Liter-Warmwasserspeicher.

Unter der Leitung von DI Christina Krimbacher aus Innsbruck, die sich auf die Konzeption und Umsetzung energieeffizienter Projekte konzentriert, entstanden Räumlichkeiten zum Wohlfühlen. Das Wohnhaus orientiert sich nach Süden. Große Fensteröffnungen sorgen für freien Blick und lassen Licht und Sonne ins Haus. Die Materialwahl der Fassade unterstreicht die Anpassung an Himmelsrichtung und Witterungseinflüsse. Der größte Teil der Fassade ist mit weinrotem Polyesterstoff bespannt. Dieser Stoff ist extrem halt-

bar, witterungsbeständig und gibt dem Holzhaus eine moderne Optik.

Mit einer Holzrahmenbauweise wurden ideale Voraussetzungen für hochgedämmte Bauteile geschaffen. Die Familie spürt dabei die Vorteile von Holz in den Wohnräumen, wie die Regulierung der Raumluftfeuchte, angenehm warme Oberflächen und keine Schadstoffausstöße an die Raumluft. Die perfekte Ergänzung zum Holz im Innenraum bildet dabei der angebrachte Lehmputz und für den erhöhten Schallschutz wurden noch Lehmziegel eingesetzt.

Die sinnvolle Nutzung von erneuerbarer Energie und ökologischer Bauweise machen sich für die Familie Weiskopf mehrfach bezahlt: Weitgehendste Unabhängigkeit von fremden Energiequellen, minimale Kosten für die Energieaufbringung und höchster Wohlstandstandard.

### Der Energiespar-TIPP

#### Trocknen mit Wäschetrockner kommt teuer

Ein Wäschetrockner bietet viel Komfort und Zeiterparnis. Doch dies hat seinen Preis: neben den Anschaffungskosten belaufen sich die Stromkosten auf ca. € 70,- pro Jahr. Achten Sie beim Kauf auf die Energieeffizienz des Gerätes und kaufen Sie nur Geräte der Klasse A.

Weitere Information erhalten Sie auch unter [www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at)



## Stadtwerke Wörgl weiterhin auf Erfolgskurs

**S**tadtmagazin (SM): Ende März ist das Geschäftsjahr 08/09 für die Stadtwerke Wörgl GmbH zuende gegangen. Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden?

**Helmuth Müller (HM):** Es liegen noch keine endgültigen Daten vor, aber es ist zufriedenstellend verlaufen. Wir haben ein tolles, motiviertes Team bei den Stadtwerken; dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Wir haben über 73 Mio. kWh Strom an unsere Netzkunden geliefert (ca. 2% Zuwachs). Andererseits haben unsere Kraftwerke durch schlechte Wasserführung um 7% weniger elektrische Energie erzeugt. Dazu kommen höhere Strom-Einkaufspreise, daher sind unsere Erträge unter Druck.

**SM:** Was waren die Hauptprojekte im letzten Jahr?

**HM:** Wir haben eine Reihe von Projekten umgesetzt, dazu zählen der Austausch/Erweiterung der Fernsteuerungsanlage für das Stromnetz, die Verlegung eines Hochspannungskabels über 3,5 km vom Umspannwerk West zum Umspannwerk Müllnertal, Wasser- und Kanalsanierung in der Friedensiedlung, die Erschließung Gewerbegebiet Gießen sowie Errichtung einer Biomasseheizung, einer Fotovoltaik-

anlage für den Kindergarten Mitterhoferweg und des Fotovoltaikmovers am Kreisverkehr Werlberger und einer 180m<sup>2</sup>-Solaranlage am Seniorenheim.

**SM:** Was ist 2009/2010 geplant?

**HM:** Seit 2008 wird in Kirchbichl die Verbandskläranlage um € 17 Mio. ausgebaut. Als größtes Verbandsmitglied müssen wir über € 5 Mio. einbringen, davon alleine heuer über € 2,5 Mio. Weiters wird uns in den nächsten Jahren die Revitalisierung des wichtigen Umspannwerkes Angatherweg beschäftigen. Ich hoffe auch, dass wir die eine oder andere Kraftwerksidee verwirklichen können. Weiters werden wir unsere jungen Geschäftsfelder, wie EDV/Internet und Wärmelieferung, entsprechend weiterentwickeln. So arbeiten wir z. B. an der Projektierung eines Biomassenahwärmenetzes im Bereich Hagleitnerstraße/Ladestraße mit über 200 neuen Wohnungen.

**SM:** Wird es aufgrund der Investitionen und den höheren Einkaufspreisen Preisänderungen geben?

**HM:** Wir haben heuer keine bzw. kaum Preiserhöhungen vorgenommen. Seit Februar 07 ist der Strompreis unverändert. Das wird aus mei-

ner Sicht auch bis Ende 09 so bleiben, das sind doch drei Jahre. Die finanzielle Situation der privaten Haushalte ist ohnehin angespannt.

**SM:** Seit ein paar Jahren sind die Stadtwerke auch für die Abfallwirtschaft zuständig, gibt es da Neuerungen?

**HM:** Ja, nach dem wir seit 1.1.2009 unseren Restmüll im Ausland thermisch verwerten und nicht mehr im Land deponieren dürfen, sind wir nun im Bereich der Müllabfuhr dabei, eine EU-weite Ausschreibung dieser Dienstleistung gemeinsam mit den Gemeinden Kufstein und Thiersee durchzuführen. Ich erwarte mir hier ab 1.1.2010 erhebliche Einsparungen, die wir dann an unsere Kunden weitergeben werden.

**SM:** Die Initiative „Wörgl – unsere Energie“ wird federführend von den Stadtwerken vorangetrieben. Wie ist hier der aktuelle Stand?

**HM:** Im Startjahr 08 konnten wir eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen umsetzen. Unter anderem gab es eine überaus erfolgreiche Thermografie-Aktion und die kostenlose Energieberatung bei uns im Hause wird sehr gut angenommen. Heuer wird ein gesamthafter Energieent-



GF der Stadtwerke Wörgl  
DI Helmuth Müller

wicklungsplan für Wörgl erarbeitet, mit konkreten Zielen und Maßnahmen. Mit der Umsetzung der Maßnahmen wollen wir in Wörgl bis 2025 unabhängig von fossilen Energien sein und lokal mehr Energie erzeugen, als wir verbrauchen.

**SM:** Dieses Ziel ist sehr ehrgeizig, glauben Sie wirklich daran?

**HM:** Ich bin 100% überzeugt, dass unser Weg richtig ist. Es gibt keine Alternativen. „Wörgl – unsere Energie“ wird unsere Gemeinde „energetisch“ stark verändern. Wichtig ist mir, dass ich meinen Kindern in 20 Jahre sagen kann: „Wir haben lokal konkret zur Lösung der Umwelt- und Klimaschutzproblematik beigetragen!“ Ich wünsche mir, dass wir viele Wörglerinnen und Wörgler mit unserem Ehrgeiz anstecken können.

## Inspirierende Multivisionsshow „Klima & Mobilität“

Über 1.300 Schülerinnen und Schüler besuchten auf Einladung der Stadtwerke Wörgl die informative und motivierende Multivisionsshow „Klima & Mobilität“ im Veranstaltungszentrum Komma.

Der Veranstalter Global 2000 appelliert in dieser österreichweiten Veranstaltungsreihe an das Umweltbewusstsein der Jugend und fordert einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen unserer Erde.

In einem beeindruckenden Video wurde zunächst der Klimawandel verständlich dargestellt sowie der Treibhauseffekt und Auswirkungen der CO<sub>2</sub>-Emissionen erläutert. Verantwortlich für die derzeitige Gesamtsituation sind einerseits der globale Energieverbrauch der großen Industrieländer und andererseits die privaten Haushalte. Erst bei Betrachtung der historischen Entwicklung des weltweiten Energieverbrauches wurde bewusst, mit welchen Auswirkungen die Mensch-

heit in Zukunft rechnen muss. Die Einsatzmöglichkeit alternativer Technologien wurde aufgezeigt, ein Umdenken ist gefragt. Mobilität kann auch klimafreundlich gestaltet werden, eine nachhaltige Energieversorgung zu 100% aus erneuerbarer Energie ist ein ehrgeiziges Ziel und zugleich Gebot der Stunde.

Jeder Einzelne kann zum effizienten Einsatz von Energie etwas beitragen. Die hervorragend aufbereitete Multivisionsshow inspirierte die

Schüler, neue Wege zu dem Thema anzudenken. Die besten Ideen dazu werden von den Stadtwerken Wörgl mit Wave-Gutscheinen und Wörgl-Einkaufsgutscheinen prämiert.



Fotos (2): Stadtwerke Wörgl

## Fritz Atzl Workshoppreis 2008 mit österreichischer Mezzo Sopranistin und vielen Sponsoren

**A**m Freitag, den 8. Mai 2009 fand im exklusiven Ambiente des Anstizes Achenfeld der Familie Margreiter, Kundl, das Preisträgerkonzert der Academia Vocalis statt – geladen waren viele Sponsoren, die den Abend sichtlich genossen, bei Gesang und kulinarischen Leckerbissen. Ein perfekter Konzertabend mit einer bestens aufgelegten Preisträgerin, ein gut abgestimmtes Programm, virtuose Begleitung am Flügel und der talentierte Christian Spitzenstätter mit Einlagen.

Zum Andenken an Bürgermeister Fritz Atzl, einem Gründungsmitglied, Förderer und Mitgestalter der Academia Vocalis, trägt der



Preisträgerin Katrin Auzinger mit Pianistin Oresta Cybriwsky.

Academia Preis für herausragende Leistungen in den Meisterkursen seinen Namen. Nur die Besten der Teilnehmer dürfen alljährlich diesen Preis entgegennehmen – übrigens gestiftet von der Familie Atzl.

Die Academia Vocalis stellte am vergangenen Freitag die letzt-

jährige Preisträgerin vor, die im idyllischen Rahmen des Anstizes Achenfeld, Kundl, alle Vorzüge einer trefflichen Stimme beweisen konnte: die österreichische Mezzosopranistin Katrin Auzinger, Absolventin des Meisterkurses von KS Prof. Christa Ludwig, sang sich mit Arien und Liedern von

Johann Strauss, Bizet, Schumann und Chaminade in die Herzen der Zuhörer. Sie faszinierte durch die einmalige Klangfarbe der Stimme, der sicheren glänzenden Höhe, gepaart mit technischer Reife und überzeugender Interpretation. Am Klavier begleitete sie die international bekannte Pianistin Oresta Cybriwsky.

Als musikalisches Zwischenspiel gab es einen Auftritt von Christian Spitzenstätter der Landesmusikschule Wörgl der Klasse Rangger, mehrmaliger Bundes- und Landesieger für Klarinette und Saxophon „Prima la Musica“. Alles perfekt einstudiert und mit jugendlichem Charme präsentiert. Insgesamt ein beeindruckendes Konzerterlebnis mit dem Vorgeschmack auf die Highlights der Academia Saison 2009.



KR Peter Greiderer und Dr. Michael Misslinger von der RBK-Wörgl - Hauptsponsoren der Academia Vocalis.



Hausherrin Margit Margreiter begrüßt die Gäste.

Fotos (alle): GMA



Christian Spitzenstätter, LMS Wörgl - virtuos auf dem Saxophon.



Bruni Atzl – Sponsorin – übergibt den „Fritz Atzl Workshoppreis“ an Katrin Auzinger.

## Academia Vocalis 2009 – Kinderoper „Das Dschungelbuch“ als Wiederaufnahme des Sensationserfolges von 2008!



Foto: Hannes Dabernig

Mit der Kinderoper „Das Dschungelbuch“ von und mit Kindern nach Rudyard Kipling und der Musik von Franz Baur

gelang der Academia Vocalis 2008 ein Sensationserfolg: alle Veranstaltungen waren ausverkauft und die kleinen Darsteller aus ganz

Tirol zwischen 5 und 16 Jahren reüssierten bei allen Vorstellungen gekonnt und überaus professionell, mit

einer Bühnenpräsenz, die ihresgleichen sucht! 2009 ist nun die Wiederaufnahme des Stücks geplant!

### Kinderoper 09 Termine:

#### Freitag, 26.6.2009

Schulvorstellung; 10.00 Uhr, VZ Komma Wörgl

#### Freitag, 26.6.2009

Abendvorstellung, 20.00 Uhr, VZ Komma Wörgl

#### Samstag, 27.6.2009

Abendvorstellung, 20.00 Uhr, VZ Komma Wörgl

Academia Vocalis, Telefon: +43 (0)5332 75660-0, Fax: +43 (0)5332 75660-10 oder unter: gabi@gma-pr.com, sowie unter: www.academia-vocalis.com

#### Kartenvorverkauf:

Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve Wörgl: +43 (0) 5332 76007; RBK Wörgl Kufstein: +43 (0) 5332 78040;

Allen anderen Tiroler Raiffeisenbanken und bei der Buch- und Papierhandlung Zangerl: +43 (0) 5332 71484

**Alle anderen Termine sind bereits ausverkauft!**

**Auskünfte & Kartenreservierungen:**

## Europawahl 2009

Am Sonntag, den 7. Juni 2009, findet die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments statt.

Wahlberechtigt sind all jene Personen, die am Stichtag, das ist der 31. März 2009, die Voraussetzungen für die Eintragung in die Europa-Wählerevidenz erfüllen und am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine weitere Voraussetzung zur Wahlzulassung ist, dass der/die Wähler/in im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

### Wahllokale und Öffnungszeiten:

Beachten Sie bitte, dass Sie, sofern Sie nicht von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen oder Wahlkartenwähler sind, nur in „Ihrem“ Wahlsprengel die Stimme abgeben dürfen. Welchem Sprengel Sie zugeordnet sind, können Sie der Ihnen zugestellten Wählerverständi-

gungskarte entnehmen.

**Sprengel I:** GH Neue Post, 06.30 – 15.00 Uhr

**Sprengel II:** GH Wildschönauer Bahnhof, 06.30 – 15.00 Uhr

**Sprengel III:** Stadtwerke Wörgl, 06.30 – 15.00 Uhr

**Sprengel IV:** Hotel Alte Post, 06.30 – 15.00 Uhr

**Sprengel V:** GH Brucknerstüberl – Volkshaus, 06.30 – 15.00 Uhr

**Sprengel VI:** GH Adler (Bahnhofrest.), 06.30 – 15.00 Uhr

**Sprengel VII:** Stadtamt Wörgl, 06.30 – 15.00 Uhr

**Sprengel VIII:** Fa. Morandell, Wörgler Boden, 06.30 – 15.00 Uhr

**Sprengel IX:** Cafe Binder,

06.30 – 15.00 Uhr

**Sprengel X:** Seniorenheim Wörgl, 08.00 – 13.00 Uhr

**Sonderwahlbehörde:** 09.00 – 13.00 Uhr

### Wichtige Fristen:

Der Antrag auf **Ausstellung einer Wahlkarte** kann nur bis 3.6. (schriftlich) bzw. bis 5.6.2009 (mündlich), 12.00 Uhr, im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl gestellt werden.

Die Wahl kann auch mittels **Briefwahl** erfolgen.

Dabei ist darauf zu achten, dass die verschlossene Wahlkarte so rechtzeitig an die Kreiswahlbehörde (c/o Bezirkshauptmannschaft Kufstein) zu senden ist, dass sie dort spätestens am 8. Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr einlangt.

Bei der Briefwahl ist darauf zu achten, dass die Wahlkarte vollstän-

dig ausgefüllt wird. Für Wähler/innen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, am Wahltag das für sie zuständige Wahllokal aufzusuchen, besteht neben der Möglichkeit der Briefwahl auch die Möglichkeit, von ihrem **Wahlrecht bei der Sonderwahlbehörde** Gebrauch zu machen.

Beachten Sie bitte, dass Sie dies der Wahlbehörde (im Bürgerbüro) rechtzeitig bekannt geben müssen. Es gelten hierfür die gleichen Fristen wie für die Ausstellung einer Wahlkarte. Achten Sie auch bitte darauf, dass Sie, wenn Sie von diesem Recht Gebrauch machen wollen, am Wahltag ab 9.00 Uhr bis zur Stimmabgabe daheim sein müssen.

**Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben auch Sie Ihre Stimme ab.**

Am 1. Juni begehen wir weltweit den Kindertag (auch Weltkindertag) - in vielen Kulturen ein Feiertag für Kinder. An diesem Tag sollen speziell die Bedürfnisse von Kindern in das öffentliche Bewusstsein gerückt werden. Ein guter Anlass, sich wieder einmal an die Märchen der Kinderzeit zu erinnern! Hier ein paar Fragen zum Mitraten und Gewinnen! Viel Spaß beim Rätseln!

**1. In welchem Märchen wird die Titelfigur in einen hohen Turm gesperrt und erst durch ihr langes Haar von einem Prinzen gerettet?**

- A Schneewittchen
- B Rotkäppchen
- C Rapunzel



**2. Bei „Hänsel und Gretel“ versucht Hänsel, den Weg nach Hause zu kennzeichnen. Mit welchen Mitteln?**

- A Brotkrumen
- B Apfelschalen
- C Kürbiskerne



**3. In einem anderen Märchen der Brüder Grimm erhält ein kleines Mädchen – als Dank für seine Hilfsbereitschaft anderen Menschen gegenüber – „von oben“ viel Gutes und fängt es mit seinem Hemdchen auf. Wie heißt das Märchen?**

- A Sterntaler
- B Der Teufel mit den drei goldenen Haaren
- C König Drosselbart



**4. „Die kleine Seejungfrau“ von H.C. Andersen hat sicher jeder gelesen – wo steht die bekannteste Statue dieser Märchenfigur?**

- A Oslo
- B Lissabon
- C Kopenhagen



**5. „Zwerg Nase“ und „Die Geschichte vom kleinen Muck“ sind nur zwei der bekanntesten Märchen eines deutschen Dichters des 19. Jahrhunderts – wie heißt er?**

- A Eduard Mörike
- B Wilhelm Hauff
- C Ludwig Bechstein



Fotos (alle): Wikipedia

## ANTWORTEN:

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_

Die Antworten bis zum 16. Juni 2009 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

## Die richtige Lösung vom letzten Stadtmarketingrätsel:

- 1: B
- 2: A
- 3: A
- 4: C
- 5: B

## Je einen 10 Euro Gutschein haben gewonnen:

Birgit Schretthäuser, Kundl  
Sabine Grünewald, Radfeld  
Walter-Michael Kendlbacher, Wörgl  
Christiane Schulnig, Wörgl  
Roswitha Wibmer, Wörgl  
Monika Fae, Wörgl  
Fa van der Meer, Auffach  
Andrea Treichl, Ellmau  
Josef Unterberger, Kirchbichl  
Karl Ehrlenbach, Angath

## 2. Kitzbüheler Alpenrallye in Wörgl mit riesigem Programm – große Autoshow, Spiel, Spaß und tolle Preise!

**D**er Verein SCW – Shopping City Wörgl bringt nach dem großen Erfolg des letzten Jahres zum 2. Mal die legendäre Kitzbüheler Alpenrallye nach Wörgl in die Wörgler Bahnhofstraße – und heuer als Erweiterung sogar in die Speckbacherstraße – das Event steht bereits in den Startlöchern mit einem riesigen Programm und tollen Preisen!

Am Samstag, den 6. Juni 2009 von 10.00 – 16.00 Uhr ist es wieder so weit: die Kitzbüheler Alpenrallye macht zum 2. Mal Station in der Wörgler Bahnhofstraße/ Speckbacherstraße. Ab 10.00 Uhr kommen wieder die Oldtimer – dieses Mal von Angath - und fahren durch die gesamte Innenstadt in Richtung Bahnhofstraße bis zum City Center, dem offiziellen Teilziel der Alpenrallye. Bis circa 13.00 Uhr können dann immer wieder Oldtimer der Extraklasse



Foto: Hannes Dabernig

bewundert werden. Aber das ist noch lange nicht alles: eine große Autoshow – heuer mit über 11 teilnehmenden Betrieben, lässt die Herzen der Autofans bis 16.00 Uhr höher schlagen. Fast alle gängigen Automarken und neuesten Automodelle verschiedenster Hersteller versammeln sich auf 300 Metern Innenstadt. Und das Programm ist damit noch nicht zu Ende: in der unteren

Bahnhofstraße findet zusätzlich ein Reifenwechsler-Contest unter dem Motto „Reifenwechseln wie die Profis“ statt. Der/die schnellste Reifenwechsler/in gewinnt Einkaufsgutscheine der Stadt Wörgl im Gegenwert von € 100,-. Wer dann von den Teilnehmern noch eine „Profireifenwechsler-Teilnahme Karte“ ausfüllt, nimmt dann automatisch an der Hauptverlosung teil. Vielleicht ist gerade Ihnen das

Glück hold und Sie gewinnen den Roller als Hauptpreis? Der/die Gewinner werden noch vor Ort bekannt gegeben und der Roller gehört schon Ihnen.

Die Feuerwehr Wörgl ist auch mit von der Partie und stellt ihre Oldtimer-Feuerwehr-Fahrzeuge vor. Der ARBÖ Wörgl vervollständigt dann das Programm in der unteren Bahnhofstraße mit einer Leistungsschau: ein Aufprallsimulator und ein Moped Simulator sorgen für Unterhaltung bei Jung und Alt. Natürlich dürfen auch unsere Kleinen nicht zu kurz kommen – in der Speckbacherstraße finden alle Kinder und Junggebliebenen Spaß und Spiel in der Hüpfburg, beim Kinderschminken oder aber bei einem Ritt auf dem Kinderkarussell. Kulinarisch verwöhnen Sie die Wörgler Gastronomen, sei es am Stadtamtsplatz, in der Speckbacherstraße und der Bahnhofstraße mit viel Spaß und Musik!

Also den Termin vormerken und nichts wie hin!

## Wörgls kleiner Shopping-Guide 2009 ist wieder da - der ganz persönliche Guide für das Wörgler Shopping Vergnügen!

**S**hoppern bis zum Umfallen – das kommt in Wörgl nicht so selten vor...

Hier präsentiert sich der shoppinglustigen Damenwelt und den trendigen Herren eine nicht enden wollende Amüsiermeile, die reich an verschiedenen „Lock-Stoffen“ ist: was immer Sie gerne tragen, worauf Sie auch immer fliegen und was immer Sie gerne einkaufen: in Wörgl werden Sie es finden! Nicht umsonst zählt Wörgl zu den Top 5 der beliebtesten Shopping-Cities Österreichs – auch den Herren der Schöpfung wird einiges geboten: Lokal – Hopping – ebenfalls bis zum Umfallen. Damit die Shopping-Tour dann auch leichter fällt, hat auch heuer wieder die Stadtmarketing GmbH einen neuen druckfrischen Einkaufsführer designt, der alles Wissenswerte über „Shop-



Der kleine Shoppingguide  
2009/2010

Shopping in Wörgl leicht gemacht!



ping in Wörgl – leichtgemacht“ verrät! Wir wissen es bereits: Wörgl ist der absolute Hot Spot in Sachen Einkauf! Mit einem guten Branchenmix und der Vielfalt an Geschäften, Einkaufs- und Fachmarktzentren, die ihresgleichen sucht. Um die Orientierung etwas zu erleichtern, gibt es jedes Jahr einen neuen druckfrischen Einkaufsführer, der alles Wissenswerte über Shops selbst, Trends und allerlei Praktisches enthält. Lassen Sie sich verführen zum Einkaufen, Relaxen, Flanieren und Spazieren in Wörgl. Der Wörgler Shopping-Guide 2009 liegt seit Anfang Mai in allen Geschäften, Hotels & Restaurants in Wörgl, TVB 's und in der Wörgler Umgebung auf.

**Ihr persönlicher Leitfaden bei Ihrem Einkauf – nach was Ihnen immer gelüftet...**

## Auf den Sommer im Wave ist immer Verlass!

**Haben Sie gewusst, dass der August der regenreichste Monat des Jahres ist? Leider dominieren allzu oft Regen und Kälte unsere liebste Jahreszeit und machen einen Strich durch den geplanten Badetag. Nur im Wave kann man den Sommer genießen und jeden Tag schwimmen gehen.**

Sommerzeit ist nicht immer Sonnenzeit! Deshalb können Sommersaisonkarten in Freibädern ganz schön teuer werden, wenn es wochenlang regnet. Das kann mit einer Sun-Card im Wave sicher nicht passieren. Ob Regen, Hagel, Kälte oder Sonnenschein: das Wave hat immer Saison, warmes Wasser und bietet durch **wetterunabhängigen Badespaß** eine Sommergarantie, die andere Freibäder und Seen nicht haben.

Im Wave lässt sich ein Badetag sicher planen, denn falls es mal zu regnen beginnt, wechselt man einfach vom Freibad ins Erlebnisbad. Ist ja schließlich im Eintrittspreis inkludiert!

Zum Chillen, Relaxen, Wellenreiten, Spielen oder Rutschen. Und kaltes und nasses Wetter kann einem ganz einfach den Buckel runter rutschen.

Die SUN-CARD für einen regenfreien Sommer gibt's schon ab **66 Cent** pro Tag und gilt heuer vom 16.05. bis 13.09.2009. Diese Sommerkarte kostet nur € 125,00 für Erwachsene, € 85,00 für Jugendliche (12-17 J) und € 80,00 für Kinder (6-11 J). Die Sun-Card kann nicht mit anderen Rabatten kombiniert werden. Wörgler erhalten mit der im Bürgerbüro erhältlichen Wörgl Card 30% Zuschuss durch die Stadtgemeinde Wörgl.

### Sun-Power bringt die Preise zum Schmelzen!

Und ist es bei uns mal richtig heiß, dann schmelzen sofort die Preise! Sommerzeit ist Sun-Power-Zeit – Zeit für **temperaturabhängige Preise**. „Je heißer, desto billiger“ heißt's ab sofort beim Sun-Power-Tarif, der sich nach der aktuellen Außentemperatur richtet. Ab einer Temperatur von 18 Grad Celsius gibt es ein Prozent Rabatt pro Grad Luft-Temperatur auf die Sun-Power-Grundtarife\*. Beispiel gefällig?

Bei 35 Grad Celsius Außentemperatur gibt es 35% Rabatt. Der Messpunkt dafür liegt im Wave. (\* Sun-Power-Tages- und Halbtages-Grundtarife; kann nicht mit anderen Rabatten & Zuschüssen kombiniert werden.)

Start: ca. 16 m, Höchstgeschwindigkeit: bis zu 65 km/h, ca. 30 Rutschenmeter bis zur ersten Kehre, im Looping rutscht man bis zu 7 m wieder nach oben, Fliehkräfte bis zu 3G, ab Mitte November.

### Wave Water Lounge

Die Bar im Wasser in der Wintergartenlagune. Schwimmen, chillen und einen Wave-Cocktail genießen in 34° warmem Wasser, neuer Gastro-Treffpunkt im Wave, ab Herbst 2009.

### Achtung!

Aufgrund erforderlicher Baumaßnahmen bleiben die Formel-1-Rennrutsche ab 3.8. und der gesamte Schwimmbadbereich ab 14.9.2009 geschlossen!

**Wave Sommerpreise:** Unschlagbar günstige Sommerpreise, gültig seit 16.5.2009

**Wave Freibad:** Ab sofort geöffnet!

**Wave Wasserspielgarten:** Neuer Wasserspielplatz im Freigelände, beispielbarer Frischwasser-Bach für die Kids, Wasserschleusen, -fontänen und -rinnen, ab 20.5. bei Schönwetter geöffnet.

**Saunaresidenz der Römer** Nahtlos bräunen und ein spezielles Sommer-Aufgussprogramm genießen. Dienstag Sauna-Ruhetag (16.5.-13.9.09)

**Wave Doppellooping** Weltweit erste Wasserrutsche mit Doppellooping. Startpunkt: 20,50 m Höhe, freier Fall am

## ÖFFNUNGSZEITEN:

**Erlebnisbad**  
täglich 10 - 22 Uhr

Fr; Neu: Familien-Sonntag auch in der Isla Sola!

**Freibad**  
täglich 9 - 20 Uhr  
(Bei Schönwetter)

**Miniclub**  
Fr, Sa, So jeweils 14 - 18 Uhr

**Saunaresidenz der Römer**  
13 - 22 Uhr Mo – Sa  
11 - 22 Uhr So, Feiertag,  
Dienstag Sauna-Ruhetag  
(16.5.-13.9.09)

**Animation**  
Sa, So jeweils 14 - 18 Uhr

**ISLA SOLA**  
11.00 - 22.00 Uhr Mo, Mi, Do,  
Sa, So; 13.30 - 22.00 Uhr Di,

**Kontakt**  
Wörgler Wasserwelt  
GmbH & CO KG  
6300 Wörgl,  
Innsbruckerstr. 112,  
Tel. 05332/ 777 33,  
Fax: DW 610  
info@woerglerwasserwelt.at  
www.woerglerwasserwelten.at

### Der neue Wasserspielgarten: Paradies für Entdecker...

Der neue Wasserspielgarten im Freigelände wird zur Entdeckerzone für Jung und Alt. Ein beispielbarer Frischwasser-Bach, der quer über das Freigelände verläuft, lädt mit Wasserschleusen, -fontänen und -rinnen zum Abenteuer mit dem Element Wasser ein. Ein Naturerlebnis der ganz besonderen Art macht den Badetag im Wave besonders für Ihre Kinder noch eine Spur aufregender. Der Wasserspielgarten hat bei Schönwetter geöffnet.

### Erlebnisbad-JAHRESKARTE gewonnen!

Sehr großen Zuspruch erfuhr das Gewinnspiel, bei dem man eine Wave-Jahreskarte im Gesamtwert von € 345,00 gewinnen konnte. Die Gewinnfrage „Nennen Sie uns 3 Attraktionen aus dem Wave-Erlebnisbad?“ richtig beantwortet und als glückliche Gewinnerin gezogen wurde

**Fr. Margaretha Kahn**, Sonnenberg 328, 6314 Niederau.

### Das Wave gratuliert ganz herzlich!



Neu im Wave: Der Wasserspielgarten im Freigelände. Foto: Wave

# TOP GESTYLT IM CITY CENTER

eine Aktion des Vereins Shopping City Wörgl, dem City Center und seinen Firmen

Das City Center verlost unter zahlreichen Einsendungen einen Nachmittag unter dem Motto "Top gestylt im City Center" an die Wörglerin Renate Fuchs. Mit Hilfe der Kosmetik-, Farb-, und Typberaterin Iris Walser wurde ein Einkaufsbummel im Wert von 1000.- Euro durchgeführt. Los ging es im Restaurant Prima Pick,

wo sie mit einem kräftigen Mittagessen auf den Bummel vorbereitet wurde. Die Mutter von drei Kindern lernte dann die Firmen des CC von ihrer besten Seite kennen. Bei Tom Tailor Denim, festa della moda und Jeansländ wurde die Einkaufstour mit Mode gestartet. BIPA war für die Kosmetik zuständig, für men ausnahmsweise

für die Frisur, bei Raku gab es eine wunderschöne Uhr und bei Feistmantl eine modische Brille. Foto Lamprechter überraschte mit einem Foto auf Keilrahmen und bei Hörtnagl gab es einen riesigen Geschenkkorb. Zwischendurch konnte Frau Renate Fuchs sich noch das Pokerspielen von professioneller

Seite erklären lassen. Musik für zu Hause gab es bei Mariah's Musikshop und eine kleine Abschlussfeier mit Prosecco im Caffé Zucchero. Zum Schluss bedankte sie sich bei Iris Walser und bei Franz Bode vom City Center und mit vielen Taschen bestückt ging es glücklich nach Hause.



Frau Renate Fuchs – die glückliche Gewinnerin der Styling-Aktion „TOP GESTYLT im City Center“ wird komplett eingekleidet bei Tom Tailor Denim mit Jeans, Shirt und Schal... und sie freut's.



...alles funkelt und glänzt! Frau Fuchs erhält bei RAKU noch eine goldene Uhr geschenkt.



...und weiter geht's mit einem Komplett-Outfit von festa della moda – ganz in schwarz – zum Ausgehen ebenso wie für den Alltag.

Fotos (alle): GMA



Bei BIPA erhält Frau Fuchs ein professionelles Styling durch die Styling-Beraterin Iris Walser.

Vermögensaufbau

**Golddepot\***

Ein solider Hort der Sicherheit

Ihre Vorteile:

- Sichere Verwahrung
- Täglich verfügbar
- Einfacher Zu- und Verkauf
- Wertabfrage via Netbanking

Wir beraten Sie gerne!  
Tel. 05332/7802-82, Frau Sabine Hechenberger

\*) Goldkonto-Verwahrung nach ABGB

**SPARKASSE** in Wörgl  
[www.sparkasse-kufstein.at](http://www.sparkasse-kufstein.at)

Hierbei handelt es sich um eine Werbeeinschaltung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Edelmetalle Kursschwankungen unterliegt und neben Chancen auch Risiken birgt. Detailinformationen bei Ihrem Berater in der Sparkasse.



**CITY CENTER WÖRGL**



- Toys „r“ us
- BIPA
- Eurospar
- Bäcker Ruetz
- Bastelparadies Bode
- Caffé Zucchero
- festa della moda
- Foto Lamprechter
- Friseur for men
- Hörtnagl
- Jeansländ
- Mariah´s CD-Shop
- Optik Feistmantl
- Papeterie Armütter
- Prima Gondola
- Prima Pick
- RAKU
- Stoffschwemme
- Tom Tailor Denim
- Tom Tailor Kids
- Tyrolia

**Bahnhofstraße 42 • www.citycenter-woergl.at • Telefon 05332/77957**  
 Montag-Freitag: 09.00 - 18.30 Uhr • Lebensmittel 08.00 - 18.30 Uhr • Gastronomie 07.30 - 19.30 Uhr  
 Samstag: 09.00 - 18.00 Uhr • Lebensmittel 08.00 - 18.00 Uhr • Gastronomie 07.30 - 18.30 Uhr

## Interview mit **OPTIK FEISTMANTL - Filialleiterin Metta Hardorp**

**CC:** Wann wurde das von Ihnen betreute OPTIK-FEISTMANTL-Geschäft hier im City Center vergrößert?

**MH:** Seit gut 1 ½ Jahren haben wir eine doppelt so große Fläche im Erdgeschoss für die Präsentation unserer internationalen Marken zur Verfügung. Dies sind über 1000 verschiedene Modelle.

**CC:** Wie funktioniert die Online-Brillen-Anprobe über Internet bei OPTIK FEISTMANTL?

**MH:** Einfach über unsere Website [www.optikfeistmantl.at](http://www.optikfeistmantl.at) zur Online-Brillen-Anprobe einloggen und los geht's. Einfach so. Probieren Sie es einmal.

**CC:** Was macht OPTIK FEISTMANTL in Wörgl so besonders?

**MH:** Wir sind in der Lage, individuell angepasste Gläser zu produzieren, die nach den persönlichen Anforderungen des Brillenträgers produziert werden und diese Anforderungen erfüllen. Ebenso haben wir uns schon seit längerer Zeit auf polarisierte Sonnenbrillen spezialisiert.

**CC:** Was sind Ihre weiteren Dienstleistungen hier bei OPTIK FEISTMANTL?

**MH:** Gleitsichtkontaktlinsen sind unsere Spezialität. Auch passen wir in unserem Kontaktlinsenstudio vor Ort weiche wie harte Kontaktlinsen für die Ferne an. Eben-

so sind auch Farblinsen in allen Farbabstufungen erhältlich.

**CC:** Darf ich fragen, woher der Name Metta kommt?

**MH:** Metta ist holländischen Ursprungs, ich komme aus Norddeutschland und der Beruf führte

mich nach Tirol.

**CC:** Welches Hobby haben Sie?  
**MH:** Basteln, Basteln, Verschönern, Malen und vieles mehr und vor allem Joggen.

**CC: Ich bedanke mich für das Gespräch.**



**Frau Hardorp.**

Foto: Lamprechter

**Das Bastelparadies Bode bietet an: Acrylmalen mit Waltraud am Freitag, 05.06., 09:00 - 12:00 Uhr oder 13:00 - 16:00 Uhr, Beitrag 20.- pro Person, plus Keilrahmen und Farbe, nur mit Anmeldung. Tel.: 05332-75001**



**Kinderbasteln mit Sandra:** Wunderschöne Geburtstagskarten für den nächsten Anlass, Samstag, 06.06. von 14:00 - 17:00 Uhr. Für Kinder gratis, ohne Anmeldung!

**Vatertagsaktion mit BIPA und Caffé Zucchero**  
 Hallo Töchter und Söhne, gewinnt beim LUFTBALLONRASIEREN einen schönen Preis für Euren Vater

Hauptpreis: City Center Gutscheine über 50.- Euro und schöne Trostpreise; Samstag, den 06.06. ab 15:00 Uhr am neuen Hauptplatz vor BIPA und Caffé Zucchero.

...und ganz NEU die Caffé Zucchero TERRASSE vis-a-vis VZ KOMMA. Fam. Contini und das Team freuen sich auf Ihren Besuch.





# Sparkasse Wörgl – ein verlässlicher Partner mit Handschlag-Qualität

Ein Gespräch mit Mag. Reinhard Waltl, Vorstandsdirektor der Sparkasse Kufstein.



Mag. Reinhard Waltl –  
Vorstandsdirektor der  
Sparkasse Kufstein

■ **Herr Direktor Waltl, Wörgl ist eine pulsierende Wirtschaftsstadt. Welche Rolle spielt die Sparkasse als führende Regionalbank in diesem Wirtschaftsgefüge?**

Waltl: Im Jahr 1939 wurde die erste Filiale der Sparkasse Kufstein in Wörgl eröffnet. Seither hat unser Geldinstitut einen festen Platz in der Wörgler Wirtschaft. So wie die Stadt mit den Jahren größer geworden ist, so ist auch die Sparkasse gewachsen. Heute betreuen wir mit mehr als 25 bestens ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mit zwei Geschäftsstellen in Wörgl mehrere Tausend Privatkunden und Wirtschaftstreibende in der Region.

■ **Warum dieses starke Engagement in Wörgl?**

Waltl: Wörgl ist eine der dynamischsten und am stärksten wachsenden Gemeinden Westösterreichs. Als bodenständige und mittelständische Bank vertrauen wir auf diese Kraft auch in der Zukunft. Die Sparkasse ist als erstes Institut des Bezirkes mit dem Ziel gegründet worden, den Menschen bei der Vermögensbildung zu helfen und die Wirtschaft in ihrer Entwicklung zu fördern. Mit diesem stets aktuellen Auftrag im Rücken wollen wir die Menschen und Unternehmen in der Region Wörgl nicht nur auf ihrem engagierten Weg begleiten, sondern eigene Initiativen setzen und aktive wirtschaftliche und gesellschaftliche Beiträge leisten.

■ **Gibt es ein Beispiel für diese Initiativen?**

Waltl: Ein gutes Beispiel dafür ist zweifellos der Industrie- und Gewerbepark Wörgl. Dieses Projekt entwickelt sich außerordentlich erfreulich und ist das Resultat einer erfolgreichen Kooperation zwischen der Sparkasse Kufstein, dem Projektentwickler Sparkassen Immorent AG und der Tispa auf der einen



und aufgeschlossenen Grundeigentümern sowie einer außerordentlich aktiven Stadtgemeinde auf der anderen Seite. Auf dieser Basis konnten mehr als fünf Hektar Grundfläche unter besonderer Ausnutzung des Standortvorteiles von Wörgl der Wirtschaft zugeführt und mehr als 200 Arbeitsplätze geschaffen werden.

■ **Die allgemeine Wirtschaftssituation ist derzeit sehr angespannt. Was kann die Sparkasse in dieser Lage aktiv für ihre Kunden tun?**

Waltl: Die Sparkasse begleitet die Wirtschaftsbetriebe der Region seit mehr als 130 Jahren. Sie ist mit ihnen durch Krisen, Weltkriege und Phasen des starken Wirtschaftswachstums gegangen. Jetzt erleben wir wieder eine sehr bewegte Zeit mit großen Herausforderungen. Deshalb braucht unsere Wirtschaft mehr denn je einen verlässlichen Partner mit Handschlag-Qualität. Je rauer das Klima für unsere Betriebe wird, desto mehr wollen wir mit unseren Kunden zusammenrücken und den viel zitierten Regenschirm aufgespannt halten. Die Sparkasse hat über viele Jahrzehnte sehr gut gearbeitet und solide Ergebnisse erzielt. Aus den jährlichen Erträgen wurden überdurchschnittlich hohe Rücklagen gebildet. Das versetzt uns in die Lage, unsere Kunden auch in schwierigen Zeiten ungebrochen und nachhaltig zu unterstützen.

Sparkasse in Wörgl – seit mehr als 70 Jahren im Dienste der Menschen und Wirtschaft in der Region.

■ **Sehen Sie also die Krise als Chance?**

Waltl: Ja durchaus – es soll im Chinesischen dafür sogar ein und dasselbe Schriftzeichen geben. Aber es gibt natürlich auch handfeste Gründe: das historisch niedrige Zinsniveau, die vielfach stark gefallenen Rohstoffpreise, eine insgesamt attraktive Förderlandschaft. Das veranlasst optimistisch vorausblickende Wirtschaftstreibende jetzt antizyklisch zu planen und zu investieren – um so ihre Marktposition für die Zukunft zu stärken. Für unser Institut ist es dabei Aufgabe und Verpflichtung, sie mit den erforderlichen Finanzierungsmitteln auszustatten. Überdies investiert auch die Sparkasse Kufstein selbst in dieser Zeit stark in die Kundenbetreuung und Standorte.

■ **Der Kreislauf funktioniert also?**

Waltl: Ja, das dynamische Wechselspiel der Kräfte funktioniert. Sparkasse und regionale Wirtschaft – das ist eine von gegenseitigem Vertrauen getragene Partnerschaft, die letztlich Basis für den gemeinsamen Erfolg ist.

Eine Herausforderung, die wir in 17 Geschäftsstellen im Bezirk Tag für Tag annehmen.

■ **Danke für das Gespräch!**

## Eine Mitarbeiterin geht in den wohlverdienten Ruhestand...

Am 30.04.2009 verabschiedete sich das Seniorenheim Wörgl von einer langjährigen Mitarbeiterin. Frau Margreiter Maria arbeitete seit 01. Februar 1997 im Küchenteam. Sie war somit über 12 Jahre im Seniorenheim tätig und durch ihre Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft bei allen, sowohl bei Bewohnern als auch bei Mitarbeitern, sehr beliebt und geschätzt. Ebenso gratulieren wir ihr zu ihrem 60. Geburtstag, den sie auch am 30. April feierte. Wir sagen DANKE und wünschen ihr alles Gute, viel Glück und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg!



Foto: Seniorenheim Wörgl

## Fort- und Weiterbildung im Seniorenheim

*Die großen Taten der Menschen sind nicht die, welche lärmen, das Große geschieht so schlicht wie das Rieseln des Wassers, das Fließen der Luft, das Wachsen des Getreides.*  
(Adalbert Stifter)

Fortbildung ist eine betriebliche Bildungsarbeit, die auf die Sicherung geeigneter, ausreichend qualifizierter, in ihrem Beruf motiviert und engagiert arbeitender Menschen abzielt. Gerade im Umgang mit Menschen sind Fort- und Weiterbildungen unumgänglich – so auch bei uns im Seniorenheim – denn sie fördert die Verantwortlichkeit, Eigenständigkeit, Zufriedenheit und Kreativität der Mitarbeiter und gewährleistet somit, dass auch unsere Bewohner optimal versorgt und die Qualitätsanforderungen der heutigen Zeit gesichert werden können. Im Jahr 2008 wurden fast 900 Stunden an Fortbildungen angeboten, von der Stadtgemeinde Wörgl ermöglicht und von unseren Mitarbeitern auch gerne und effektiv genutzt.

Neben Schulungen zur Palliativpflege, demenziellen Erkrankungen, Defibrillator-Schulungen, Lagerungsseminaren wurden noch viele andere interessante Fortbildungen aus verschiedensten Themenbereichen absolviert.

Wir danken der Stadtgemeinde Wörgl, dass sie unseren Mitarbeitern Aus- und Weiterbildungen in diesem Ausmaß ermöglicht und das Vertrauen in uns setzt, die neuen Erkenntnisse bestmöglich zu nutzen und umzusetzen.

**Günther Brandl**  
Verwalter

**Annemarie Dinkhauser**  
Pflegerdienstleitung

### PEUGEOT CARGOLINE: VON PROFIS FÜR PROFIS.

[www.peugeot.at](http://www.peugeot.at)

**JETZT NEU**



**206+ XA**

**Bipper**

**Partner Profi**

**Partner**

**Expert**

**Boxer**

ab € 7.990,-

ab € 9.090,-

ab € 14.690,-

ab € 17.290,-

PEUGEOT EMPFENGLICH TOTAL Die Preise gelten ausschließlich für Firmenkunden bei Kauf zwischen 01.04. und 30.06.2009 und Auslieferung bis 30.06. (bei Lagerfahrzeugen) bzw. bis 31.08.2009 (bei Werksbestellung). Alle Preise sind exkl. MWSt. Angebote gültig für Lagerfahrzeuge so lange der Vorrat reicht.



PEUGEOT BIPPER: VAN OF THE YEAR 2009

Gewählt von einer internationalen Experten-Jury. Die Cargoline von Peugeot bietet Stauraum nach Maß, hohe Flexibilität, optimale Wirtschaftlichkeit.



6305 litrer • Tel. 05335/2191-0  
[www.autofuchs.at](http://www.autofuchs.at)

**Autohaus Alpbachtal,**  
Reith i. A., Tel. 05337/63708  
**Autoforum Ralph Mairhofer,**  
Kufstein, Tel. 05372/64260





Bild von links: Prof. Mag. Helmut Wechner, Lukas Fliri, Prof. Mag. Edith Jenewein, Dir. Dr. Johann Fellner.

Foto: Brigitta Niedermayr

# BRG Wörgl: Erfolg beim Schülerwettbewerb „Europaquiz“ 2009

## 11. Gesamtioler Landeswettbewerb

Sie ist schon eine langjährige Tradition am BRG Wörgl: die Teilnahme am Schülerwettbewerb „Politische Bildung“. Die Schüler und Schülerinnen des BRG Wörgl konnten schon in den vergangenen Jahren großartige Erfolge erzielen: 1. Plätze in den Jahren 2000 und 2004 durch Alexander Keiler und Martin Ager, Sieg im Gesamtioler Wettbewerb 2002 durch Verena Adamer. Auch heuer schlugen sich die Vertreter des BRG Wörgl sehr erfolgreich mit einem 1. Rang durch Lukas Fliri (bei 27 Teilnehmern der Unterstufe) und einem 9. Rang durch Martin Ager (bei 36 Teilnehmern der

Oberstufe). Um den Wettbewerb erfolgreich zu bestehen, waren detaillierte Kenntnisse über Zeitgeschichte und aktuelle politische Ereignisse gefragt. Die Erfolge der Schüler und Schülerinnen haben bewiesen, dass ihnen am BRG Wörgl eine solide Ausbildung im Fach „Geschichte und politische Bildung“ geboten wird und damit auch ein wesentlicher Beitrag zur Allgemeinbildung gewährleistet ist. Solche Veranstaltungen sind notwendig, um dem vielbeklagten Mangel an politischer Bildung der Jugend gegenzusteuern. Für das BRG Wörgl wird es eine angenehme Verpflichtung sein, auch in Zukunft am Europaquiz teilzunehmen.

Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

# Fenstercenter Unterland

*Erfahrung in 4. Generation*

*Ihr Spezialist für Fenster- & Türentausch, sowie Tischler- & Glaserarbeiten jeder Art.*

**IHR TISCHLER**  
...MÖBEL & EINRICHTUNGEN

**TISCHLEREI WALTER KLINGLER**  
☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9  
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

## Ihre starken Mitarbeiter



**Transporter von Renault Trucks: Für jedes Geschäft das Richtige.**



**Berger Kraftfahrzeugreparatur GmbH**, Innsbruckerstraße 43, 6300 Wörgl  
Telefon +43 (0)5332 77403, Fax +43 (0)5332 77403 36  
www.berger-truckservice.com, service@berger-truckservice.com



**Wir engagieren uns für Ihren Erfolg.**

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	<b>Mutter - Eltern - Beratung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	<b>treffpunkt:TANZ</b> mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	<b>Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof.-Grömerweg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	<b>Herzsportgruppe Wörgl</b> mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.00 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	<b>Selbsthilfegruppe für Alkoholiker</b> , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Kontakt: 0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	<b>Selbsthilfegruppe für Angehörige</b> , www.al-anon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	Kontakt: 0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	<b>Mütter- bzw. Stillberatung</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	<b>Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik</b> mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	<b>Haltungsturnen für Erwachsene</b>	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
dienstags wöchentlich 18:00 - 19:00 19:00 - 20:00	<b>T'ai Chi harmonische Bewegungen, fließend.</b> Aspekt: Gesundheit und Bewegungsmeditation; Je 10 Abende (18:00 - 19:00 Anfänger, 19:00 - 20:00 Fortgeschrittene, ab 03.03.)	Polytechnische Schule, Unterguggenberger Straße 8, 6300 Wörgl	Volkshochschule Wörgl Kursleiter: Martin Mey	Tel.: 05332/70918 (Hr. Mey), 05332/ 74051 (Hr. Treichl, VHS)
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	<b>Kindercafe:</b> KiZi geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel. 05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	<b>Eingewöhnungsnachmittag</b> in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
donnerstags wöchentlich 20:00 - 21:30	<b>Ur/Bauchtanz „Du und deine Sinnlichkeit“</b> 10 bzw. 15 Wochen, 5.3.-25.6.09; mit Gertraud Kapfinger, Tanz- u. Ausdruckstherapeutin, Tänzerin, energetische Masseurin	Aula der Polytechnischen Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	Tel.: 0699/10054287
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	<b>Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps?</b> Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Bahnhofstraße 6, Familienberatung, 6300 Wörgl	Zukunftszentrum	Tel.: 0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	<b>Selbsthilfegruppe für Alkoholiker</b> , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	Kontakt: Tel.: 0664/5165880
mittwochs wöchentlich	<b>Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten</b> durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
donnerstags 14 - tägig 17:00 - 18:30	<b>treffpunkt:TANZ</b> mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613
14-tägig	<b>Kartenlegekurs</b> mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		0664/4235060
monatlich	<b>Baby-Treff</b> in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6	Eltern-Kind-Zentrum	Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	<b>Stillgruppe La-Leche-Liga:</b> Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	<b>Das Väterfrühstück mit Konrad Junker</b> , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
monatlich	<b>Ursachen für Lernstress</b> - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	<b>Emotional Fit mit EFT</b>	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638
monatlich	<b>Diät- und Ernährungsberatung</b> durch Fr. Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 05332/74672
monatlich	<b>Babymassage</b> (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	<b>Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre</b> pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	Tel.: 05332/76245
täglich prompt nach Terminvereinbarung	<b>Lebensberatung – kostenlose Beratungsstunde!</b> Hilft zu verstehen, zu handeln, zu verändern	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
monatlich	<b>Männer unterwegs!</b> Aktive Hilfe durch Gehen, Meditation, Gespräche u. Mantrasingen bei Burnout, Depressionen, Ängsten, schwierigen Lebensübergängen	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialbe- ratung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganzjährig zu d. Terminen d. Yogakurse	<b>Yoga, Meditation, Mantrasingen</b> mit Peter A. Thomaset	Tagungshaus Wörgl u. i. den HS Kundl, Langkampfen, Hopfgarten, Ebbs	Tagungshaus Erwachsenenschulen	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich	<b>Kinder, Erziehung, Schule, Lehre, Beruf!</b> kostenlose Beratung u. Hilfestellung für Eltern, Kinder, Alleinerziehende	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	<b>Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie!</b> Entscheidungsfindung, Umgang mit Krankheiten, Tod, Trauer, Verlust und Übergangsphasen, für einen guten Selbstwert u. stabile Eigenständigkeit	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- u. Sozialberatung	Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
Jeden Dienstag 19:00 - 20:00 Uhr	<b>Aktiv gesund Aerobic</b> mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	<b>Kontakt/Info:</b> Tel.: 0676/84746466 o. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
Jeden Dienstag 20:00 - 21:00 Uhr	<b>Pilates &amp; Balance</b> mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	
Jeden Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr	<b>Bauch, Beine, Po &amp; Co</b> mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	<b>Kontakt/Info:</b> Tel.: 0676/84746466 o. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
Jeden Donnerstag 19:00 - 20:00 Uhr	<b>Rücken-Fit</b> mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	
Jeden Donnerstag 13:30 - 17:00 Uhr	<b>Seniorenachmittag</b> zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	<b>Kontakt:</b> Hermann Ellmerer Tel.: 05332/73816

## Termine im Juni

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Freitag, 05.06. 14:00 - 18:00 Uhr	<b>Islam in Österreich - Workshop</b> Univ. Ass. Lic. Mag. Dr. Mouhanad Khorchide, Islamwissenschaftler, Soziologe	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus IGZ Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 05.06. 20:00 - 22:00 Uhr	<b>Islam in Österreich - Workshop</b> Univ. Ass. Lic. Mag. Dr. Mouhanad Khorchide, Islamwissenschaftler, Soziologe	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus IGZ Wörgl	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 06.06. 09:00 - 16:00 Uhr	<b>Theologie der Gnade</b> Theol. Grundkurs mit OStR Prof. Dr. Günther Bader	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Katholisches Bildungswerk Salzburg	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 04.06. 19:00 - 22.15 Uhr und Dienstag, 09.06. 20:00 - 22.15 Uhr	<b>Eheseminar des Tagungshauses</b> 1. Abend: Barbara und Hermann Beihammer 2. Abend: Diakon Dr. Toni Angerer	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch, 17.06. ab 16:00 Uhr	<b>Kostenlose Energieberatung</b> Anmeldung bis Freitag, 12.06.	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	Tel. 05332/72566 stadtwerke@woergl.at
Freitag, 19.06. 20:00 - 23:00 Uhr	<b>Nacht der Liebenden</b> Eine heiße Sommernacht mit Mag. Dr. Edith Bertel	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 26.06. 19:00 Uhr	<b>Premiere des Theaterstücks „Frau Hitt“</b> Theaterwerkstätte für Menschen mit geistigem Handicap unter der Leitung von Thomas und Klaudia Unterberger	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 27.06. 16:00 Uhr	<b>Zweite Aufführung des Theaterstücks „Frau Hitt“</b> Theaterwerkstätte für Menschen mit geistigem Handicap unter der Leitung von Thomas und Klaudia Unterberger	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at



Wie alle Jahre veranstalteten die Naturfreunde, Ortsgruppe Wörgl, auch heuer wieder ihre traditionelle Muttertagsfahrt. Unter der bewährten Leitung von Obmann Hans Tschenet führen 52 Mitglieder nach Gasteig zum Gasthof „Altmühl“, um bei Kaffee und Kuchen einen stimmungsvollen Nachmittag mit Musik und Tanz zu verbringen. Von unserer jüngsten Teilnehmerin, Isabella Fuchs, wurde sogar ein Muttertagsgedicht vorgetragen. Auf diesem Wege bedanken sich alle für diese gelungene und perfekt organisierte Veranstaltung bei ihrem Obmann.

**Großartige Erfolge für die Landesmusikschule Wörgl beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ – vier Solisten konnten sich für den Bundeswettbewerb qualifizieren, der vom 27. Mai – 4. Juni 2009 in Klagenfurt stattfindet.**



Foto: LMS Wörgl

Die Landesmusikschule Wörgl war beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la Musica“, der vom 12. – 20. März in Imst stattfand, mit 18 Solisten und zwei Ensembles vertreten. Alle 27 TeilnehmerInnen boten überzeugende, zum Teil sogar herausragende Leistungen und wurden mit Preisen ausgezeichnet. Insgesamt gab es für die Landesmusikschule Wörgl sechs 1. Preise mit ausgezeichnetem Erfolg, elf 1. Preise mit sehr gutem Erfolg, acht 2. Preise und zwei 3. Preise mit gutem Erfolg. Einen 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg erspielten sich die drei Saxophonisten Leopold Konzett aus der Klasse Harald Ploner, Mario Trainer und Christian Spitzenstätter aus der Klasse Josef Rangger sowie der Schlagwerker Dominik Rieser aus der Klasse Mag. Gunnar Fras. Sie alle werden vom 27. Mai bis 4. Juni 2009 das Bundesland Tirol beim Bundeswettbewerb in Klagenfurt jeweils in ihrer Altersgruppe vertreten. Leopold Konzett erhielt zudem beim Preisträgerkonzert am Sonntag, 29. März im Congress Tirol, bei dem er sich musikalisch noch einmal eindrucksvoll der Öffentlichkeit vorstellen durfte, den Sonderpreis für die beste Wettbewerbsleistung der Wertungskategorie Saxophon!

## Jugendblasorchester der Landesmusikschule Wörgl vertritt die Farben Tirols

**Herausragender Sieg des Jugendblasorchesters der Landesmusikschule Wörgl beim 4. Tiroler Jugendblasorchester-Wettbewerb: Das Orchester wird Tirol nach 2007 bereits zum zweiten Mal beim Bundeswettbewerb im Linzer Brucknerhaus am 24. Oktober 2009 vertreten!**

Am Samstag, 25. April, und Sonntag, 26. April, fand im Kaisersaal in St. Johann in Tirol und im Mehrzwecksaal Tarrenz der 4. Tiroler Jugendblasorchester-Wettbewerb, der vom Land Tirol in Zusammenarbeit mit dem Landesverband

der Tiroler Blasmusikkapellen und der Österreichischen Blasmusikjugend veranstaltet wurde, statt. Insgesamt folgten 33 Orchester mit 1500 aktiven Teilnehmern aus ganz Tirol der Ausschreibung. Die LMS Wörgl nahm mit ihrem Jugendblasorchester, das derzeit aus 37 SchülerInnen im Alter zwischen 11 und 17 Jahren besteht, in der Altersstufe CJ (bis 15 Jahre, Höchstalter 19 Jahre) teil und bot wieder einmal eine herausragende Leistung: Unter der Leitung von Harald Ploner konnte das Orchester mit 91 Punkten nicht nur den Sieg in seiner Altersstufe erreichen, sondern wur-

de von den Juroren auch noch als eines von vier Orchestern ausgewählt, das Land Tirol beim Bundeswettbewerb im Linzer Brucknerhaus am 24. Oktober 2009 zu vertreten. Nach der Entsendung zum Bundeswettbewerb 2007, bei dem sich das Orchester sogar den Bundessieger spielen konnte, vertreten die jungen Wörgler MusikschülerInnen nun bereits zum zweiten Mal das Land Tirol bei diesem Bundeswettbewerb. Die konsequente Aufbauarbeit der letzten Jahre dieses Projektorchesters der Landesmusikschule Wörgl wurde mit diesem erneuten Erfolg in beeindruckender Weise bestätigt!

## Erfolgreiche Polytechnische Schule

Am 21. April 2009 fanden im WIFI Innsbruck und in der Bauakademie die Landesschülermeisterschaften der Polytechnischen Schulen in den technischen Fachbereichen Bau-, Holz- und Metalltechnik statt. Jeweils einen Vormittag lang arbeiteten insgesamt 59 junge WettbewerbsteilnehmerInnen an ihren Werkstücken. Die 22 HolztechnikerInnen fertigten eine Kornschaufel aus Fichtenholz und Buche mit handgezinkten Eckverbindungen. Die 20 MetalltechnikerInnen zeigten an einer Demoplatte ihr Können und die 17 Bautechniker erstellten eine Mauerecke aus NF-Steinen mit 8 Schichten. Verantwortliche Organisatoren waren Dir. Hannes Pierzinger und Dipl.-Päd. Gottfried Schneider von der Polytechnischen Schule Wörgl. Den Ehrenschutz dieser Veranstaltung hatte LSI HR Dr. Reinhold Wöll. Insgesamt 18 Tiroler Schulen nahmen heuer am Wettbewerb teil. BSI Georg Scharnagel hat die Jugendlichen bei ihrer Arbeit beobachtet und war vom handwerklichen Geschick der zukünftigen Lehrlinge begeistert. Nach der Bewertung einer fachkundigen Jury, wurden am Nachmittag jeweils die Landesieger gekürt. BSI Georg Scharnagel nahm die Siegerehrung vor. Im Fachbereich Holztechnik siegte



Foto: Dir. Edenhauser

**Das Siegerfoto (Bau/Holz/Metall) - Erste Reihe: Riml Lukas, PTS Ötztal, Rinnergeschwentner Martin, PTS Wörgl, Treichl Marcus, PTS Wörgl, 2. Reihe: Dir. Pierzinger, Krois Elena, PTS St.Johann, Decker Martin, PTS Brixen i.TH., Walder Thomas, PTS Sillian, BSI Scharnagl Georg, Schneider Gottfried, Organisation Bau, 3. Reihe: Kollnig Andreas, PTS Lienz, Steinbacher Michael, PTS Wörgl, Obexer Thomas, PTS Niederndorf.**

heuer Martin Decker (PTS Brixen i. Th.), im Fachbereich Metalltechnik Michael Steinbacher (PTS Wörgl) und im Fachbereich Bautechnik Martin Rinnergeschwentner (PTS Wörgl). Die 1. und 2. Landessieger dürfen an den bundesweiten Wettbewerben teilnehmen. Nähere Infos zu den Bundeswettbewerben finden Sie unter: [www.polyaktiv.at](http://www.polyaktiv.at)

### **Sieger Holztechnik**

1. Martin Decker (PTS Brixen i.

Th.), 2. Elena Krois (PTS St. Johann), 3. Thomas Walder (PTS Sillian).

### **Sieger Metalltechnik:**

1. Michael Steinbacher (PTS Wörgl), 2. Andreas Kollnig (PTS Lienz), 3. Thomas Obexer (PTS Niederndorf).

### **Sieger Bautechnik:**

1. Martin Rinnergeschwentner (PTS Wörgl), 2. Lukas Riml (PTS Ötztal), 3. Marcus Treichl (PTS Wörgl).

# Informatik-Hauptschule Wörgl holte sich Silber beim Computer Contest Finale!

Auch dieses Jahr nahmen wieder einige Computer begeisterte Schüler und Schülerinnen der Hauptschule 2 Wörgl mit ihren Lehrerinnen Dipl. Päd. Misslinger Martina, Dipl. Päd. Hackl Doris und Dipl. Päd. Haun Kathrin am Computer Contest Austria teil. Bereits bei der Landesauscheidung in Innsbruck konnten die Informatikschüler der Hauptschule 2 punkten. So erreichten Haas Bianca, Seiwald Bianca und Krajisnik Lukian in der Gruppe 2 (Textverarbeitung und Präsentationstechnik) die Plätze 2, 3 und 5. Mилоjevic Aleksander erzielte in der Gruppe 3 (Tabellenkalkulation und Dateimanagement) den 5. Platz. Diese Schüler qualifizierten sich somit für das Bundesfinale.

Die Informatikschüler/Innen der Hauptschule 2 Wörgl haben ge-

zeigt, dass sie mit den Besten mithalten können. Frau Dipl. Päd. Misslinger Martina bereitete die Schüler/innen gründlich auf das Bundesfinale in Linz vom 18. bis 19.4.2009 vor.

Insgesamt beteiligten sich heuer 998 Schüler/Innen und Jugendliche aus ganz Österreich, Südtirol und Bayern. Alle Teilnehmer/Innen der Hauptschule stellten ihr Know-how sehr erfolgreich unter Beweis. Und so konnte sich am Ende Seiwald Bianca über den 2. Platz in der Gruppe 2 freuen – und mit ihr natürlich alle Lehrer/Innen und Schüler/Innen der Hauptschule 2 Wörgl!

Die Hauptschule 2 möchte sich auf diesem Weg auch bei den Stadtwerken Wörgl für die großzügige Förderung dieses Projekts bedanken.



Diese Schüler der Hauptschule 2 in Wörgl (im Bild mit Dipl. Päd. Martina Misslinger) qualifizierten sich für das Bundesfinale und dort holte Bianca Seiwald (Mitte) die Silbermedaille.

Foto: HS 2





## Neu für Sie da!

# LIPINSKI

## EDELSTAHLSCHLOSSER

I
N
O
X

**Spezialanfertigungen + Sonderprojekte jeglicher Art:**

- Dekorative Geländer und Treppen
- Treppenkonstruktionen
- Gartentüren und -zäune,
- Wintergärten
- Überdachungen in Kombination Glas/Edelstahl
- Becken, Zierbrunnen
- Podeste in Ihrem Garten aus Holz/Edelstahl
- Sichtschutz und Beschattung aus Holz/Edelstahl
- Skulpturen, Feuerstellen für außen
- Spezial Schweißungen: Grauguss, Aluminium, Kupfer, Messing etc.
- Diverse bautechnische und konstruktive Erzeugnisse
- Reparatur-Dienst

**Intelligente Edelstahl-Lösungen in Form, Technik und Design!**

**Werkstatt:**  
6250 Kundl, Schmelzerweg 11  
Tel/Fax: 05338/21167  
Mobil: 0650/8307828  
E-mail: lipinskiinox@tele2.at

**Büro:**  
6300 Wörgl  
Jakob Prandtauer Str. 19  
Tel: 05332/72663  
Mobil: 0650/8307827



## Ernährungs- vortrag für werdende Mütter

Jetzt erst recht! Ausgewogenes Essen für Mutter und Kind. Abwechslungsreiches Essen das den Körper gesund und fit hält ist gerade in der Schwangerschaft sehr wichtig. Das Thema Essen und Kochen kommt heute aber in vielen Familien zu kurz. Fast Food und einseitige Ernährung führen zu Vitamin- und Mineralstoffmängeln, weswegen schwangeren Frauen oft vorbeugend Vitaminpräparate empfohlen werden. Mit einer ausgewogenen Kost kann man auch auf natürliche Weise alle wichtigen Nährstoffe zu sich nehmen und die gesamte Palette der „Apotheke aus der Natur“ ausnutzen! Außerdem kommt es heute infolge von bestehendem Übergewicht oder extremer Gewichtszunahmen während der Schwangerschaft immer häufiger zu Problemen mit dem Blutzucker. Um solchen Beschwerden vorzubeugen und einen optimalen Verlauf der Schwangerschaft zu unterstützen werden im Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl künftig regelmäßig Vortragsabende angeboten. Die ersten Termine sind jeweils Donnerstag, 4.Juni und 9.Juli um 20.00, die Kosten betragen € 10.- Vortragende ist Diätologin Fr. Cornelia Kröll-Toplitsch, selbst Mutter von 2 Kindern mit langer Erfahrung aus Beruf und Praxis.

## Neu im Sozialsprengel Wörgl: Gesundheitstraining für KrebspatientInnen

Seit 15 Jahren engagiert sich der Sozialsprengel Wörgl mit Unterstützung der Krebs-hilfe in der Nachbetreuung von Menschen, die an Krebs erkrankt sind. Betroffene, Angehörige und FreundInnen haben die Möglichkeit, sich jeden Mittwoch in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels kostenlose Beratung zu erhalten. Frau Dr. Dorothea Pramstrahler (Ärztin, Psychotherapeutin und Psychoonkologin aus Innsbruck) steht Ratsuchenden hilfreich und kompetent zur Seite.

### Gesundheitstraining im Sozialsprengel Wörgl

Das Angebot der Psycho-Onkologieberatung wird nun durch ein Gesundheitstraining erweitert. Geleitet wird dieses Gesundheitstraining von Frau Dr. Pramstrahler (Leiterin der Psycho-Onkologieberatung in Wörgl) und Frau Dr.

Christine Centurioni (Buchautorin des Ratgeberbuches „Den Krebs abwehren – die Selbstheilung ausschließlicly mit dem Thema GESUNDHEIT - nicht mit der Erkrankung. Wenn jemand durch verschiedene medizinischen Therapien gelaufen ist, ist der Wunsch nach Normalität sehr groß und man will nicht ständig an die Erkrankung erinnert werden“ so Dr. Pramstrahler.

„Die akademische Medizin hat viele Methoden, um Erkrankungen (so auch Krebserkrankungen zu bekämpfen – im Lebensstil liegen aber die Möglichkeiten, die Gesundheit zu fördern – so weiß man aus neuen Studien, dass moderate und regelmäßige Bewegung ein exzellentes Mittel der Gesundheitsförderung darstellt“ weist Dr. Centurioni auf die Möglichkeiten jeden Einzelnen hin, der etwas für

seine Gesunderhaltung beitragen möchte. „Natürlich ist Gesundheit nicht bis ins letzte Detail planbar – aber einen gewissen Teil kann jeder selbst beitragen.“ Das Gesundheitstraining ist als Jahresgruppe aufgebaut und findet in 3-wöchigen Abständen (jeweils an Donnerstagen) von 17.00 bis 20.30 statt.

Anmeldung und Information beim Sozialsprengel Wörgl, Frau Helga Holzner 0 53 32 – 74 6 72

### Dank

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl bedankt sich bei Herrn Manfred Mohn von der Fa. Berger [www.projektagentur.de/Berger/BGR\\_TruckService](http://www.projektagentur.de/Berger/BGR_TruckService) Kalender Logo.zip und bei der Firma DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH & Co.KG für die laufende Unterstützung.

## SozialMarie-Preis für I-MOTION Wörgl

„Für innovative und kreative Arbeit im sozialen Bereich“ wurde am 1. Mai 2009 im Radiokulturhaus in Wien das Wörgler Jugend-Komplementärwährungsprojekt I-MOTION mit einem SozialMarie-Preis der Unruhe Privatstiftung (dotiert mit 1.000 Euro) ausgezeichnet. Ziel der SozialMarie ist es, innovative soziale Ideen und deren Umsetzung in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und die Ver-



Über die Auszeichnung für das Wörgler Jugendprojekt I-MOTION freuten sich die beiden bisherigen I-MOTION-Betreuerinnen Julia Unterrainer und Johanna Obwaller sowie LA21-Projektgruppenleiterin Veronika Spielbichler vom Unterguggenberger Institut Wörgl (Foto v.l.).

Foto: Unterguggenberger Institut/R. Grandits

netzung der Sozialprojekte zu fördern. Die Bewertungskriterien waren Innovationskraft in den Bereichen Neuheit, Zugang zur Zielgruppe, Umsetzung und Beispielwirkung. Unter den 12 mit 1000 Euro dotierten Anerkennungspreisen befindet sich das Wörgler

Jugendprojekt I-MOTION, das Zeitwertkarten als Komplementärwährung verwendet. I-MOTION schafft für Jugendliche ab 12 Jahren zusätzliche Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung. Mit kleinen Hilfsdiensten für Privatpersonen, Vereine und öffentliche Einrichtungen verdienen sich die Jugendlichen Taschengeld in Form von Zeitwertkarten. Diese können als Tauschmittel verwendet oder gesammelt und bei der Stadt in Gutscheine für regionale Betriebe eingewechselt werden. Das Jugendprojekt, das im Herbst 2005 startete, wurde vom Unterguggenberger Institut initiiert und von einer Projektgruppe engagierter BürgerInnen im Rahmen der Lokalen Agenda 21 in Wörgl ausgearbeitet. Die Umsetzung erfolgt durch die Stadt Wörgl, wobei die Projektbetreuung im Frühjahr 2009 auf DSA Monika Mair überging. Über 340 Jugendliche meldeten sich bisher bei I-MOTION an. Weitere Infos zum Projekt: <http://www.i-motion-woergl.at>



**Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.**

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

**MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI**

**eder**

6306 Söll . 0 53 33 - 5191  
[www.malerei-eder.at](http://www.malerei-eder.at)



# Vom Freiheitskampf zum Kassenschlager

Wanderausstellung erfolgreich in Wörgl präsentiert



Im Bild von links: Hannes Mallaun, Brigitte Lindner, Martin Reiter, Arno Abler, Walter Margreiter.

Foto: Hannes Mallaun

Die Wanderausstellung „Tirol 1809-2009: Vom Freiheitskampf zum Kassenschlager“ wurde am 10. Mai im Wörgler KOMMA eröffnet.

Bgm. Arno Abler und Kulturreferent Hannes Mallaun zeigten sich erstaunt über die Vielzahl der knapp 450 Objekte und die 32 interessanten Schautafeln. „Sie sollen einen Einblick in Ursachen, Geschehnisse und Auswirkungen des Jahres 1809 bieten“, so der

Reither Kurator, Sammler, Historiker und Autor Martin Reiter bei der Eröffnung.

In zahlreichen Vitrinen wird die Zeit vor 200 Jahren mit den Protagonisten des Tiroler Freiheitskampfes, allen voran Hofer, Speckbacher und Haspinger wieder lebendig. Liebevoll drapierte und beschriftete Artefakte aus jener kriegerischen Zeit wie der Schlüssel zum Sandwirt, die Pfeife und ein Säbel von Andreas Hofer,

ein erstes authentisches Gemälde von ihm, Kriegsrelikte und Kampfutensilien lassen ein realistisches Bild erahnen, das heute hinter zahlreichen Klischees, historischen Verzerrungen und ideologischen Missbräuchen versteckt ist.

80 % der Ausstellungsstücke stammen aus der privaten Sammlung von Martin Reiter, der die Stücke in jahrelanger Arbeit gesammelt, identifiziert und katalogisiert hat. Die ältesten Literaturwerke über Hofer und seine Zeit sind nicht minder interessant als die später einsetzende Vermarktung der Helden zu diversen Zwecken.

Das Logo der Ausstellung, ein angedeutetes Bild von Andreas Hofer mit wehender Fahne, stammt von der heimischen Künstlerin Brigitte Lindner, die bei der Eröffnung

persönlich anwesend war. Mallaun und Stadthronist Hans Gwiggner zeigten sich vor allem beeindruckt über eine ihnen bisher unbekannt Variation des Bildes von Peter von Heß, welches die Schlacht vom 13. Mai 1809 bei Wörgl darstellt und im Original im Bayerischen Armeemuseum in Ingolstadt ausgestellt ist.

Bürgermeister Arno Abler wies vor allem darauf hin, dass man die historischen Ereignisse von 1809, die Personen und deren Haltungen, Entscheidungen und Werte im Kontext der damaligen Zeit sehen muss und nicht aus heutiger Sicht einordnen darf. Damit macht man es sich viel zu leicht, falsche Urteile zu fällen und Hofer zum Beispiel als Taliban in ein Klischeehaftes Kästchen zu stecken.



Markus De Cillia



Ihr Immobilienmakler  
für Wörgl und Umgebung

Tel. 0664/50 10 387  
[www.remax-alpin.at](http://www.remax-alpin.at)

**BÄDER** Alles aus einer Hand:  
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker  
*Wir sind die Spezialisten für  
Klein- Senioren & Behindertengerechte Bäder*



[www.solarklingler.at](http://www.solarklingler.at)

Solartechnik

**KLINGLER**

*Spür die Sonne im Haus*

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

[stefan@solarklingler.at](mailto:stefan@solarklingler.at)

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

[richard@solarklingler.at](mailto:richard@solarklingler.at)

*Ein neues Bad  
in zwölf  
Arbeitstagen*

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

## Erinnerung an die Schlacht bei Wörgl

Die Wörgler Traditionsvereine und die Stadtführung marschierten am Abend des 13. Mai zum Andreas Hofer Platz und gedachten beim „Wörgler Reerer“ der Schlacht bei Wörgl, die auf den Tag genau vor 200 Jahren stattfand. Zwischen den auf dem Vormarsch nach Tirol befindlichen bayerisch-französischen Truppen und den Freiheitskämpfern hatte es im Bereich des Grattenbergl und des Rainer Bauern 1809 heftige Kampfhandlungen gegeben, mit hunderten Toten allein auf österreichischer Seite. Die Erhebung wurde blutigst niedergeschlagen.

Schützen und Kameraden nahmen die Kranzniederlegung vor, Bürgermeister Arno Abler hielt die Ansprache, der Männergesangsverein Liederkranz Wörgl sang das Andreas Hofer Lied, Generaldechargen wurden abgefeuert und Mitglieder der Traditionsvereine hielten dann die Mahnwache. Am Festakt haben sich die Stadtmusikkapelle Wörgl, die Innerkofler Standschützenkompanie, die Kameradschaft, die Veteranen, die Schützengilde, die Feuerwehr, die Jungbauernschaft/Landjugend und der MGV Liederkranz mit ihren Fahnenabordnungen beteiligt.



Mahnwache bei strömendem Gewitterregen: Die Sepp-Innerkofler-Schützen im Fackelschein unterm „Wörgler Reerer“.

Foto: Martin

## Gedenkfeier zum 200. Jahrestag der Kämpfe um's Grattenbergl und Wörgl

Der Verein Kunstquadrat unter seinem Obmann Gerhard Gurschler hatte die Idee in einem Künstlerwettbewerb ein Mahnbild zu schaffen, es künftig am Grattenbergl aufzustellen, einem Zentrum der verlustreichen Schlacht bei Wörgl im Rahmen des Tiroler Freiheitskampfs, und damit die Nachwelt daran zu erinnern, ihre Werte hochzuhalten und kriegerische Auseinandersetzungen zu vermeiden.

Das würdige Fest wurde von der Sepp-Innerkofler-Standschützenkompanie Wörgl unter Obmann Hannes Federer und Schützenhauptmann Herbert „Billy“ Reiter, der den Ablauf als Oberkommandierender leitete, organisiert. In ihren Festansprachen würdigten Bürgermeister Arno Abler aus Wörgl, Bürgermeister Herbert Rieder aus Kirchbichl und Landesrätin Dr. Beate Palfrader die wichtige Arbeit der Wertevereine bei der Erinnerung an die Geschichte und der Mahnung für die Grundwerte der Gesellschaft. Anschließend folgte die Weihe der neuen Mahntafel mit dem bezeichnenden Namen „Die Schleier lichten sich“, die der Sieger des Künstlerwettbewerbs, Peter Valeruz aus Kirchbichl, gestaltet hatte. Der Künstler beschreibt sein Werk als Mahnung gegen Unterdrückung und Unfreiheit sowie als Aufruf für Frieden und Freiheit. Aus dem Dunkel der Ver-



Foto: Mallaun

gangenheit, geprägt von Unterdrückung, öffnet sich die Erde, Hände lösen die Schatten der Schleier dieser Zeit und geben den Blick frei für das Licht, für Frieden und Freiheit in der Zukunft. Besonderer Dank gebührt den Künstlern des Vereins Kunstquadrat unter Gerhard Gurschler für die Teilnahme am Wettbewerb, den Junior-Chefs der Fa. Anzensteinbruch Unterrainer GmbH, sie haben die Steine für das Mahnbild kostenlos zur Verfügung gestellt, Peter Kinigadner von der Fa. Kinigadner und Herrn Farthofer jun. von der Fa. Farthofer für die Arbeiten vor Ort, den Arbeitern des Bauhofs Kirchbichl für ihr Engagement, den Besitzern des Grattenbergl, der Familie beim Walchbauer und der Familie beim Grattenbauer, für Genehmigung, Wegsanierung und Steinlieferung und dem Kulturreferenten der Stadt Wörgl, Hannes Mallaun, für Vorbereitung und Unterstützung bei der Organisation.

*Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume*

## Neue Förderungen!!!

Informieren Sie sich über unser neues Förderprogramm für den Ölkesseltausch!



Ges.m.b.H.  
**GERHARD STEIXNER**

*Installationen fürs Leben*

A 6363 Westendorf, Mühlthal 12  
Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992  
e-mail: office@steixner.at

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter [www.steixner.at](http://www.steixner.at)

## Das Jahr 1809 – was damals geschah...

Die österreichischen Verbände wurden am 13. Mai bei der Schlacht um Wörgl vernichtend geschlagen. Die Tiroler versuchten, den Gegner an Flussübergängen, Brücken und Engstellen zu stoppen, letztlich erfolglos. Die bayrischen Truppen brennen und plündern zahlreiche Ortschaften im Inntal. Auch von vielen toten Zivilisten wird berichtet.

Am 20. Mai verlässt ein Großteil der österreichischen Truppen unter heftigen Protesten der Tiroler das Land. Es bleiben nur 1300 Mann zur Sicherung gegen Süden am Brenner. Die Bayern hatten Innsbruck schon wieder besetzt und den Großteil ihrer Truppen wieder abgezogen. Am 29. Mai war die zweite Bergiselschlacht. An die 12000

Landesschützen und Bauern, unterstützt von österreichischen Truppen, stehen rund 6000 bayrischen Soldaten gegenüber. Die Bayern ziehen sich in der Nacht Richtung Kufstein zurück. Am 1. Juni war Tirol wieder frei, Freiherr von Hormayr übernimmt im Auftrag des Kaisers die Zivilverwaltung. Der Kaiser erklärt im so genann-

ten Wolkersdorfer Handbillet, dass die Grafschaft Tirol „nie mehr vom Körper des österreichischen Kaiserstaates getrennt werden soll“ und dass er „keinen anderen Frieden unterzeichnen werde als den, der dieses Land an meine Monarchie unauflöslich knüpft“.

**Kontakt:**  
[gerhard@gurschler.at](mailto:gerhard@gurschler.at)

### Wann wird es sein?

**Wann wird es sein, dass Waffen schweigen,  
wann endet dieser Rüstungsreigen?  
Wann wird der Mensch, frei von Intrigen,  
von Hass und Neid, sich selbst besiegen?**

**Wann wird sich Krieg nicht wiederholen,  
wann verstummen Hetzparolen?  
Wann wird es keine Knechtschaft geben,  
wann gibt's für alle ein gerechtes Leben?**

**Wann werden Länder zueinander finden,  
wann wird der Völkerhass verschwinden?  
Wann wird Vernunft und Weitsicht siegen,  
wann wird das Gute überwiegen?**

**Wann wird man Not und Hunger lindern,  
wann wird man Armut wohl verhindern?  
Wann wird es Glaubenskriege nicht mehr geben,  
wann kann der Mensch in Freiheit leben?**

**Wann werden Menschen aller Rassen  
sich nicht bekämpfen, nicht mehr hassen?  
Wann wird man nicht mehr Waffen schmieden,  
wann gibt es dauerhaften Frieden?**

**Wann enden Tränen, Leid und Tod,  
wann Ausbeutung und Hungersnot?  
Wann wird der Mensch den Streit besiegen,  
wann wird er sich nicht mehr bekriegen?**

**Wann enden Täuschung und Verrat,  
wann Unterdrückung und Diktat?  
Wann werden alle Nationen  
in Eintracht auf der Erde wohnen?**

**Wann wird die Welt in Frieden leben,  
wann wird es dieses Wunder geben?  
Wann wird der Mensch aus Fehlern lernen?  
Steht diese Antwort in den Sternen?**

„Wann wird es sein“ Autorin: Katharina Kitzbichler, 6343 Erl.  
Kontakt: [katharina.kitzbichler@gmx.at](mailto:katharina.kitzbichler@gmx.at)



„Die Schleier lichten sich“ Künstler: Peter Valeruz, 6322 Kirchbichl. Kontakt: [valeruz@tele2.at](mailto:valeruz@tele2.at)  
Foto: Peter Valeruz

Dieses Bild wurde zum Siegerwerk für die Mahntafel am Grattenbergl gekürt, die als Gemeinschaftswerk der Stadt Wörgl und Gemeinde Kirchbichl am Grattenbergl aufgestellt und am 16. Mai 2009 enthüllt wurde. Diese Mahntafel soll Betrachter an das Gedenkjahr 2009 erinnern.

Gedanken des Künstlers zum Werk „Die Schleier lichten sich“: Mahnung gegen Unterdrückung und Unfreiheit und Aufruf für Frieden und Freiheit. Aus dem Dunkel der Vergangenheit, geprägt von Unterdrückung, öffnet sich die Erde und Hände lösen die Schatten der Schleier dieser Zeit und geben den Blick frei für das Licht, für Frieden und Freiheit in der Zukunft.

Der Standort der Mahntafel auf dem Grattenbergl gibt dem Besucher auch den Blick auf die historischen Kampfplätze der Schlacht um Wörgl am 13. Mai 1809 frei: Bruckhäusl, Gratten, Daiglknollen, Egerndorf, Paisselberg und Grattenbergl. Das waren damals die wesentlichen Kampfstätten.

### Auskunft zum Projekt

Verein Kunstquadrat, Obmann Gerhard Gurschler, 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 45. Telefon 0650 4444031 oder per Mail an [verein@kunstquadrat.at](mailto:verein@kunstquadrat.at)

# Vom Wert der Religionsfreiheit

„Geschichte trifft Zukunft“. Unter diesem Motto steht das 200-Jahr-Jubiläum der Erhebung von 1809. In unzähligen Festen und Feierlichkeiten gedenkt das Land Tirol dieser Zeit. Dabei geht's aber nicht um Heldenverehrung oder gar um irgend eine Form der Kriegsverherrlichung. Vielmehr soll durch die Rückbesinnung auf die damaligen Ereignisse deutlich werden, was wir daraus für die Zukunft lernen können. Aus der Vergangenheit wissen wir, dass neben

den vielen Motiven für die Tiroler Freiheitskämpfe auch das der Religionsfreiheit nicht außer Acht gelassen werden darf. Als 1805 Tirol an das neu geschaffene Königreich Bayern angeschlossen wurde, kam es mit den neuen Landesherren zu scharfen Auseinandersetzungen. Die TirolerInnen empörten sich unter anderem besonders über die Eingriffe in Gottesdienst und religiöses Brauchtum. Das wollte man sich nicht gefallen lassen und der Widerstand

formierte sich. In die folgenden Freiheitskämpfe spielte das alles mit hinein. Für die Freiheit der Religionsausübung wurde gekämpft - bedauerlicherweise auch mit „Feuer und Schwert“ und nicht nur mit „Hirn und Herz“.

Religionsfreiheit ist auch gegenwärtig wieder ein Thema. Im „Dekret über die Religionsfreiheit“, das im Zweiten Vatikanischen Konzil verabschiedet wurde, wird festgehalten, dass die menschliche Person ein Recht auf religiöse Freiheit hat und niemand in religiösen Dingen gezwungen werden darf, gegen sein Gewissen zu handeln. Zum Bedenken dieser kirchlichen Aussage möchte ich hier ein Zitat aus einer Predigt vom Innsbrucker Bischof Manfred Scheuer anführen, der anlässlich der Landes-Gedächtnisfeier am 20. Februar 2009 sagte: „Die Herausforderungen für die Religionsfreiheit

sind auch heute gegeben: Wie steht es mit dem gemeinsamen Ausdruck des Glaubens angesichts der massiven Individualisierung von Religion? Gegenüber einer Reduktion der Religion auf bloße Moral und Ethik ist der Religionsunterricht ein ganz wichtiger Dienst an der Orientierung, an der Sinnfindung, an der Hoffnung und am Trost in unserem Land. Wie ist es zu bewerten, dass sich ein Land und nicht Einzelne dem Herzen Jesu weihet?“

Eine ernste Besinnung auf diese und ähnliche Fragen scheint mir für eine positive Bewältigung der Zukunft wichtig zu sein. Denn Religion ist – wieder! - ein gesellschaftliches Thema, vor allem durch das Zusammenleben mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen.

**Stadtpfarrer**  
**Mag. Theo Mairhofer**

## Standesfälle

### Geboren wurden:

**01.04.2009**

ein Lorenz der Isabel Feuerstein aus Kundl

**05.04.2009**

eine Leonie der Doris Elfriede und dem Hubert Adolf Ascher aus Breitenbach am Inn

**11.04.2009**

ein Fabian der Manuela Maria-cher aus Wörgl

**19.04.2009**

eine Eva-Marie der Manuela Christina und dem Martin Michael Mayer aus Kundl

### Geheiratet haben:

**04.04.2009**

Lechner Stefan Anton und Tanzer Christine Maria aus Wörgl

**17.04.2009**

Tohumcu Haydar aus Wörgl und Günes Özden aus Zirl

**18.04.2009**

Gindu Jürgen Claus und Lackner Johanna Christine aus Wörgl

**25.04.2009**

Gstattner Erich und Fischbacher Helga aus Wörgl

**30.04.2009**

Kraißer Gerhard Stefan und Fuchs Karin Dorothea Ingeborg aus Wörgl

### Gestorben sind:

**04.04.2009**

Perthaler Josef aus Kirchbichl, 58 Jahre

**04.04.2009**

Schwarz Johanna aus Wörgl,

88 Jahre

**04.04.2009**

Ringler Maria Anna aus Kitzbühel, 82 Jahre

**05.04.2009**

Ing. Hoschek Adolf Josef aus Wörgl, 91 Jahre

**07.04.2009**

Gschwentner Maria aus Kundl, 88 Jahre

**07.04.2009**

Jubecić Mantu aus Kundl, 60 Jahre

**11.04.2009**

Haider Mathäus aus Kundl, 80 Jahre

**13.04.2009**

Schachner Johann aus Wörgl, 50 Jahre

**14.04.2009**

Loner Cäcilia Maria Franziska aus Wörgl, 91 Jahre

**15.04.2009**

Grader Johanna aus Wörgl, 89 Jahre

**16.04.2009**

Köpf Georg aus Kundl, 88 Jahre

**17.04.2009**

Lackner Gertrud Maria aus Wörgl, 88 Jahre

**19.04.2009**

Lengauer Hugo aus Breitenbach am Inn, 64 Jahre

**25.04.2009**

Wagner Michael aus Wörgl, 82 Jahre

**26.04.2009**

Bramböck Johann aus Wörgl, 86 Jahre

## Termine:

**Montag, 01.06.2009**

10:00 Uhr Pfingstmontag – Festgottesdienst  
Kein Abendgottesdienst

**Freitag, 05.06.2009**

16:00 Uhr Spielefest der Jung-schar rund um die Kirche

**Samstag, 06.06.2009**

20:15 Uhr Konzert des Motet-tenchors in der Stadtpfarrkirche

**Sonntag, 07.06.2009**

10:00 Uhr Kleinkind-Gottesdienst im Jungscharraum, zeitgleich mit dem Pfarrgottesdienst in der Stadtpfarrkirche

**Dienstag, 09.06.2009**

14:30 Uhr Rollstuhl-Gottesdienst im Seniorenheim

**Donnerstag, 11.06.2009**

9:00 Uhr Fronleichnam – Gottesdienst und Prozession

**Sonntag, 14.06.2009**

10:00 Uhr Musikalische Gestaltung des Pfarrgottesdienstes durch die Big-Band Thiersee

**Sonntag, 28.06.2009**

10:00 Uhr Kinderwagl-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, anschließend Pfarrfrühstücken im Kirchhof

## Jugend braucht Platz!

Jugendfreiraum in der Bahnhofstraße

Wer am Freitag, dem 8. Mai durch die Wörgler Bahnhofstraße spazierte, dem bot sich ein ungewöhnliches Bild:

Achterbahn und die Zone veranstalteten gemeinsam einen Jugendfreiraum, bei dem Sofas und Musik dazu einluden, zu verweilen und zu plaudern. Es gab gratis veganes Gebäck und Getränke, und so ergaben sich beim gemütlichen Zusammensitzen Diskussionen über Möglichkeiten, sich in der Öffentlichkeit aufhalten zu dürfen ohne zu konsumieren, über

frei zugängliche (Sport-) Anlagen und über aktive Freizeitgestaltung in Wörgl.

Es war ein brennend heißer Nachmittag, weshalb sich die BesucherInnen und VeranstalterInnen sehr über das schattenspendende Zelt und den geliehenen Kühlschrank von Paolo und Marco Pilotto freuten!

Bald ist wieder ein Jugendfreiraum im öffentlichen Raum geplant, haltet Ausschau nach Flyern!



Foto: Steinbacher

## „Brot ist Leben“

„Brot ist Leben“- darum backen wir unser Brot noch selbst!

Dass dies nicht nur das Motto der Bäckerei Mitterer in Wörgl ist, sondern dass nach diesem Leitspruch auch gelebt wird, davon konnten sich die Erstkommunionkinder mit ihren Tischmüttern bei einem netten Nachmittag in der Backstube überzeugen. Unter professioneller Aufsicht von Hannes und Julia Mitterer wurden die verschiedensten

Köstlichkeiten mit tatkräftiger Unterstützung der Kinder produziert und anschließend in gemütlicher Runde verzehrt.

Auf diesem Wege bedanken sich die Kinder der Erstkommuniongruppe der Klasse 2d, VS II in Wörgl mit ihren Tischmüttern, Barbara, Sylvia und Verena recht herzlich für die großzügige Einladung der Bäckerei Mitterer in Wörgl.

Foto: Erika Dekitsch



## Lernwerkstatt wird Radwerkstatt

Foto: Lernwerkstatt Zauberwinkl



Alle Hände voll zu tun hatten am 18. April SchülerInnen, Eltern und BetreuerInnen der Alternativschule „Lernwerkstatt Zauberwinkl“ in Wörgl. Unter dem Motto „Aus Lernwerkstatt wird Radwerkstatt“ bauten sie in der Bahn-

hofstraße beim Polylog eine mobile Radwerkstatt auf und versorgten Fahrräder von PassantInnen. Reifen wurden aufgepumpt, die Räder geputzt und vorher fehlende Seitenstrahler angebracht.

Helmut Mayr, Obmann des Trägervereins der Schule scherzt über die Publicity-Aktion: „Wir haben die Radwerkstatt veranstaltet, weil wir den oft gemachten Witz, wenn beim Radl putzen jemand vorbei kommt und sagt: „kann ich dir mein Rad auch bringen?“ einmal in die Tat umsetzen wollten.“

Neben all der Arbeit wurde vielen Interessierten das mittlerweile seit drei Jahren existierende Schulprojekt vorgestellt und viele Informationsbroschüren verteilt.

Kontaktmöglichkeit für weitere Informationen: [lernwerkstatt@zauberwinkl.at](mailto:lernwerkstatt@zauberwinkl.at)

VOLVO C30

**PASSEND ZUM SPORTLICHEN DESIGN HABEN WIR DEN PREIS TIEFER GELEGT. DER VOLVO C30. JETZT AB 17.990 EURO.**



DER VOLVO C30 SERIENMÄSSIG MIT KLIMAAANLAGE, PERFORMANCE AUDIO-SYSTEM, SCHLEUDERTRAUMA-SCHUTZSYSTEM WHIPS UND VIELEM MEHR. JETZT AB 17.990 EURO.

DER VOLVO C30.

Volvo. for life



Kraftstoffverbrauch ges. 4,4 – 9,4l/100 km  
CO<sub>2</sub> Emission 115 – 224 g/km  
Unverbindl. empfohlener Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto.  
[www.volvocars.at](http://www.volvocars.at)

**Autohaus Bernhard**

6300 Wörgl, Brixentalerstraße 82, Tel.: 05332/76 012  
[woergl@autohaus-bernhard.at](mailto:woergl@autohaus-bernhard.at), [www.autohaus-bernhard.at](http://www.autohaus-bernhard.at)

## Workshop und Vortrag: Islam in Österreich

In einer gemeinsamen Veranstaltung der Stadtgemeinde Wörgl und des Integrationszentrums Wörgl wird am Freitag, den 5. Juni im Tagungshaus Wörgl das Thema „Islam in Österreich“ angesprochen. Mit Univ. Ass. Dr. Mouhanad Khorchide, Islamwissenschaftler, Soziologe, Dozent für die Ausbildung von islamischen ReligionslehrerInnen, Wien. Workshop 14 - 18 Uhr, Seminarräum 1, Vortrag 20 - 22 Uhr, Tagungshausaal. Freiwillige Spenden. Anmeldung zum Workshop (wegen begrenzter Teilnehmerzahl): Tel. 05332-7 41 46, info@tagungshaus.at

Der Islam ist seit 1912 in Österreich anerkannt, mittlerweile leben hier 400.000 MuslimInnen, die nicht

nur aus verschiedenen Ländern stammen, sondern auch unterschiedliche Auffassungen vom Islam haben. Nach einem kurzen historischen Überblick über den Islam in Österreich wird in beiden Veranstaltungen genauer auf muslimische Lebenswelten und unterschiedliche Sichtweisen der MuslimInnen in Österreich eingegangen. Unter anderem werden folgende Fragen besprochen: Welche Erfahrungen gibt es mit der Integration dieser Minderheit in Österreich? Welche Haltung nehmen muslimische Organisationen und Individuen zum säkularen Rechtsstaat ein? Und wie sieht der Umgang der Mehrheitsgesellschaft mit dieser religiösen Minderheit aus?



Foto: Innberger Tanzmusik

Die Bundesmusikkapelle Angath veranstaltet am 11.06.09 einen Frühschoppen beim Dorfplatz in Angath. Beginn ist um 11:00 Uhr. Für Unterhaltung sorgen der Angather Blechschaden und die Innberger Tanzmusik (Foto). Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Die BMK Angath freut sich auf Ihr Kommen.

## VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher  
Romane und Sachbücher  
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,  
Tel. 05332-74146-17  
Nach Vereinbarung:  
Tel. 0699-12005930  
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

## Highlander Games in Hopfgarten

Am 27. Juni 2009 ab 11 Uhr werden zum dritten Mal die Highlander Games in Hopfgarten durchgeführt. Es ist die größte Veranstaltung von „Highlander Games“ in Tirol und nicht mit den original „Highland Games“ zu verwechseln. Andere, ausgefallene sowie spektakuläre Bewerbe machen diese Veranstaltung auf der Hohen Salve aus. 300 Teilnehmer sind dabei, um sich beim 30-m-Baumkraxln, Bungylauf, Parallel-Hindernislauf, Balancieren über eine Schlammgrube u.a.m. zu messen. Bis zu 3000 Besucher werden erwartet (Speisen und Getränke vom Wirt, beheiztes Zelt, Kinderbetreuung, ...). Das Ganze spielt sich auf 1700m Seehöhe, auf der Hohen Salve ab, Gondeltransfere und Taxis sind kostenlos. 2 Livebands sorgen für musikalische Unterhaltung, Moderator, DJ usw. Anmeldung unter [www.salvenpass.at](http://www.salvenpass.at)



Foto: Thomas Trinkl

## Feuerwehrest in Bruckhäusl

Die Freiwillige Feuerwehr Bruckhäusl veranstaltet vom 5. bis 7. Juni beim Gerätehaus das Feuerwehrest und lädt dazu herzlich ein.

Freitag, 5. Juni: 19.30 Uhr Fahrzeug- und Pumpensegnung am Kirchplatz, anschließend sorgen „die Kufsteiner“ für Tanz und Unterhaltung. Eintritt frw. Spenden.

Am Samstag, den 6. Juni ab 20 Uhr sorgen „Zillertal Power“ für fetzige Musik. Eintritt 5,- Euro. Am Sonntag, den 7. Juni, ab 10 Uhr gestaltet die BMK Bruckhäusl den Frühschoppen. Eintritt frw. Spenden. Für Kinder gibt es am Sonntag Fahrten mit dem Feuerwehrt. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, am Sonntag Krapfen!



## Musikschule: Neuanmeldungen

### Schuljahr 2009/2010:

**Angerberg:** Donnerstag, 28.05.09, 14 - 18 Uhr, Kindergarten Musikraum - bei Elisabeth Egger.

**Bad Häring:** Donnerstag, 28.05.09, 17 - 18 Uhr, Volksschule - bei Herbert Schwanzer.

**Kirchbichl:** Mittwoch 27.05.09, 14 - 18 Uhr Musikschule - bei Hannes Schober.

**Kundl:** Bis Freitag, 29.05.09, Schulzentrum Kundl, Parterre links, Raum 3 - bei Michael Klie-

ber (MO, MI, DO, FR 15 - 18 Uhr)

**Wörgl:** Bis Freitag, 29.05.09, Sekretariat der LMS Wörgl, 1. Stock, Raum 3 (MO/MI 9 - 11 Uhr, DI/FR 12 - 14 Uhr, DO 15 - 18 Uhr), Musikschulleitung der LMS Wörgl, 1. Stock, Raum 1 (MO/MI 15 - 17 Uhr, DI/FR 10 - 12 Uhr).

Landesmusikschule WÖRGL  
Brixentalerstraße 1, 6300 Wörgl,  
Tel. und Fax: 05332/7826-141,  
[www.musikschulen.at/woergl](http://www.musikschulen.at/woergl)

## Kinderhaus Miteinander

### KUNSTWOCHENENDE MIT VERNISSAGE

Blau und Grün oder Gelb und Orange wollen gerne Freunde sein. Sie besuchen die Seidenfee und sie zeigt ihnen, wie schön es ist, gemeinsam ein gutes Team zu werden. In diesem Kurs werden das Zusammenspiel der Farben und der Effekt des Ineinanderfließens genauso bearbeitet wie die Ergebnisse, die man zu Hause wunderschön verwenden kann.  
Kurs 2: FR 5.6./15 -18 Uhr, SA 6.6./9.30 - 12 Uhr, SO 7.6./10 Uhr Ausstellung

### SPIELEFEST

Spielefest im Kinderhaus am Samstag 20.06.09: Alle Eltern-Kind-Zentrum-Familien sind herzlich eingeladen.  
Tel: 0699-11084174  
www.kinderhausmiteinander.at  
Zauberwinklweg 9, 6300 Wörgl

Stillberatung im Eltern-Kind-Zentrum Wörgl: Stillen ist manchmal nicht so einfach wie erwartet. Viele Fragen tauchen auf. Bei der Stillberatung der La Leche Liga wird sehr kompetent auf Ihre Fragen und sehr individuell auf Ihre Probleme eingegangen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich über verschiedene Tragetechniken zu informieren. Nächste Termine: MI 27.Mai und MI 24.Juni, jeweils von 9.30-11.00 Uhr im Kinderhaus Miteinander (Bei Fragen: 0699-11084174)



Foto: pangrazzi.at

## „Soundattacke“ im Komma



Der Verein Mehrklang beim Jugendprojekt „Soundattacke“

Foto: www.vero-online.info

Am Samstag, 13. Juni 2009 findet im Komma Wörgl eine weitere Veranstaltung der Serie „Soundattacke“ statt. Beginn: 20 Uhr. Eintritt: Euro 4,-. Der Verein „Mehrklang“ präsentiert die Wiener Progressive/Psychedelic-Band „MILK+“, welche in den vergangenen Jahren durch zahlreiche Auftritte auf sich aufmerksam machte und durch Ideenreichtum und musikalisches Können auf höchstem Niveau begeistert. Die vielversprechende Innsbrucker

Progressive-Band „FlyFlap“ und die Kramsacher Band „DriveBy“, die seit längerer Pause ihren „Province Progressive“ wieder live präsentiert, werden den Abend eröffnen.

Infos: www.milkplus.net, www.driveby.at, www.fly-flap.at

**KOMMA**  
VZ WÖRGL



## SPIELOTHEK WÖRGL

Der Brettspielverleih **SPIELOTHEK** im Volkshaus Wörgl macht ab 13. Juni 2009 SOMMERPAUSE.

**Letzter Öffnungstag ist Freitag, 12.06.2009.**

**Email:**  
info@spielothek.at

**Home:**  
www.spielothek.at

### Ab sofort verfügbar! GROSSSPIELE UND PARTYSPIELE

Ob Gaudiwurm, Wasserrutschplane, Airball, Schildkröte-Turnturtle, Hüpfsäcke Jump, Pedalos, Stelzen, Schwungtuch, Kriechtunnel, Airjump, Jonglierteller, Softwurfspiel, Riesensommerski, 4 Gewinnt + Apfelbaum Riesenspiel, Laufdosen, Kullerkegel oder Softbowling.

**Damit wird jede Party und Geburtstagsfeier zum absoluten Hit.**

**Verleihpreis € 5,00 pro Großspiel und Woche.**

Verleih nur gegen Voranmeldung jederzeit möglich unter:  
Telefon: 0664 6540624 – M. Unterganschnigg

## AK-Bibliothek

Brucknerstraße 10  
Wörgl  
☎ 05332/72058  
www.akbuecherei-woergl.web-opac.at

Montag und Mittwoch  
15 bis 18 Uhr  
Donnerstag  
10 bis 13 Uhr



## STECKBRIEF

Neue Mitarbeiter der Stadt Wörgl



Foto: privat

**Name:**  
Sarah Saringer

**Geburtsdatum:**  
23.10.1985

**Sternzeichen:** Waage

**Geburtsort:** Wörgl

**Hobbys:** Schwimmen, Inline-Skaten, Rodeln

**Familienstand:** Ledig

**Geschwister:** Angelika, Selina

**Lieblingsspeise:**  
Italienisch

**Lieblingsfarbe:** Da gibt es einige

**Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?** Ehrlichkeit, Freundlichkeit, Humor

**Spielst du ein Instrument?** Nein

**Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?** Amerika

**Frau Sarah Saringer übernimmt ab 2. Juni 2009 die Tätigkeiten der Wirtschaftsservice-stelle sowie die Redaktionsleitung des Wörgler Stadtmagazins.**

## HEIMSPIEL mit LAUT, DEEP DEEP & THIRD MAN BAND



The Third Man Band.

Foto: Third Man Band

Das Projekt „Heimspiel“ ist eine Veranstaltungsreihe im Komma Wörgl, bei der monatlich je 3 Bands aus dem Bezirk Kufstein auftreten. Mit dem Projekt soll Musikern, Bands und Gruppierungen die Möglichkeit gegeben werden, unter professionellen Bedingungen live im Komma Wörgl auf der Bühne stehen zu können. Beim nächsten Heimspiel am 30.5. stehen auf der Bühne: LAUT, DEEP DEEP & der THIRD MAN BAND. Beginn 20 Uhr.

LAUT ist ein Projekt von vier Tiroler Musikern. Ihr Konzept geht vom trivial-englischen bis zum authentisch-autochthonen Dialektrock. Dabei zeichnen sich ihre Texte durch eine lakonische Ironie

aus, die nicht selten die Grenze zum Absurden überschreitet. Deep Deep ist Musik aus komplett eigener Feder, im Schnittbereich Rock und Pop gelegen mit einem Hauch Electronica. Eine Band aus den Bergen, die Emotionen - die sich nicht alle in Worte packen lassen - in Musik vertont. Und die dritte Band im Bunde nennt sich The Third Man Band. Sie covern, schreiben eigene Songs, zeichnen sich durch hohe Musikalität und Können auf ihren Instrumenten aus und zeigen bei ihren seltenen Live-Auftritten, dass sie die Nummern nicht im 0-8-15-Stil abspulen. Karten kosten an der Abendkasse 5,- Euro. Weitere Infos und Anfragen bitte an [booking@komma.at](mailto:booking@komma.at).

### Sa. 30.5. – 20 Uhr

HEIMSPIEL mit LAUT, DEEP DEEP & THIRD MAN BAND

Abendkasse 5,- Euro

### Do. 4.6. – 20 Uhr

THEATER TRITTBRETTL  
„Verfahren“

VVK 17,- zzgl. Geb. / AK 20,- / Schüler 15,- Euro

### Sa. 13.6. – 20 Uhr

Bühne frei für junge Veranstalter!

SOUND ATTACKE

Jugendkulturverein Mehrklang

Abendkasse 4,- Euro

### Fr. 19.6. – 19 Uhr

ENSEMBLE SCHLUSSKONZERT der Landesmusikschule Wörgl

### Sa. 20.6. – 18 Uhr

Verein Komma-Kultur präsentiert das 6. COVER ME FESTIVAL mit den legendären Coverbands: ELVIS LAS VEGAS SHOW, Guns`n Roses Tribute by Hollywood Rose und UN-

DERCOVER

Bahnhofstraße Wörgl, Eintritt frei!

### Mi. 24. - Fr. 26.6. – 10 Uhr

Schulvorstellungen Academia Vocalis - Kinderoper DAS DSCHUNGELBUCH  
Infos unter 05332/75660

### Fr. 26. und Sa. 27.6. – 20 Uhr

Academia Vocalis - Kinderoper DAS DSCHUNGELBUCH  
Infos unter 05332/75660

### Do. 2.7. – 20 Uhr

Ein Riesen-Theater um Paarprobleme

„Wenn dich der Partner schafft, dann ist das Partnerschaft“

VVK 19,- zzgl. Geb. / AK 23,- / Mitgl. 17,-

### Sa. 4.7. – 20 Uhr

Weltmusik aus Osteuropa DIKANDA

## 6. Cover me Festival

### Sa. 20.6. – 18 Uhr

Der Verein Komma-Kultur präsentiert das 6. COVER ME FESTIVAL mit den legendären Coverbands:

ELVIS LAS VEGAS SHOW, Guns`n Roses Tribute by Hollywood Rose und UNDERCOVER. Bahnhofstraße Wörgl, Eintritt frei!

Das Festival des Vereins KOMMA-Kultur findet heuer bereits zum 6. Mal statt. Jährlich werden dazu legendäre Coverbands eingeladen, die ihre Besucher bei freiem Eintritt begeistern.

Die „ELVIS LAS VEGAS SHOW-BAND“ entführt uns mit insgesamt 9 Musikern in eine Las Vegas Show von Elvis Presley, wie sie damals zwischen 1969 und 1976 wirklich stattgefunden hat..... Die Show sorgt für ein bombastisches Erlebnis mit authentischen Sound. Der Sänger und Frontmann Markus Sojer schafft es mit Original-Akrobatik, verblüffend ähnlichem Äußeren und einer begnadeten Stimme wirklich, dass man für eine kleine Weile glauben möchte: Elvis lebt!

Weiter geht's mit der Guns`n Roses Tribute Band Hollywood Rose,

die für eine absolut authentische Show garantiert. Die Coverband begeisterte 2006 auch schon die Besucher des Festivals.

Mit dabei ist auch die seit Jahren im heimischen Rockbereich bekannte Wörgler Band UNDERCOVER. Ihr Repertoire besteht aus Coverversionen von CCR bis Metallica. Die rauchige Stimme des Sängers verspricht echtes Rock`n`Roll Feeling.

Nicht versäumen am 20. Juni in der Bahnhofstraße Wörgl. Sound ist satt und Bier ist gekühlt!!



Foto: Markus Sojer

Markus Sojer, the King.

VVK 15,- zzgl. Geb. / AK 19,- / Mitgl. 12,-

### Mi. 8.7. – 19 Uhr

SOLISTEN SCHLUSSKONZERT der Landesmusikschule Wörgl

### Sa. 11.7. – 14 Uhr

Komma-Kulturbühne am STADTFEST 2009  
Bahnhofstraße Wörgl

## Vorschau Herbst 2009

### Fr. 4.9. – 20 Uhr

Kabarett „Gestern war heute morgen“ GÜNTER GRÜNWALD  
VVK 18,- zzgl. Geb. / AK 21,- / Mitgl. 16,-

### Do. 15.10. – 20 Uhr

Musikkabarett DA HUAWA, DA MEIER UND I  
VVK 15,- zzgl. Geb. / AK 18,- / Mitgl. 12,-

### Fr. 06.11. – 20 Uhr

Kabarett „Wegen Renovierung offen“ GERY SEIDL  
VVK 15,- zzgl. Geb. / AK 18,- / Mitgl. 12,-

**Aktuelle Infos unter [www.komma.at](http://www.komma.at)**

**Kartenvorverkauf über Ö-Ticket und in allen Raiffeisenbanken Tirols.**

**Aktuelle Infos unter [www.komma.at](http://www.komma.at)**

**Kontakt: 05332/75505  
Email: [info@komma.at](mailto:info@komma.at)**

**KOMMA**  
VZ WÖRGL





Foto: CUBAnia

## Komma-Kultur-Bühne beim Wörgler Stadtfest

Der Verein KOMMA KULTUR organisiert heuer wieder die Kulturbühne beim Wörgler Stadtfest. Zum Thema Weltmusik stehen Bands wie Sonoc de las Tunas, LatinNeo & Die Zuagroastn auf dem Programm.

Mit Sonoc de Las Tunas haucht das junge Cuba den traditionellen Melodien à la Buena Vista Social Club durch moderne Arrangements und afrokubanischen Rhythmen neues Leben ein. Geboten wird kubanische Musik pur: Mitreißend, dynamisch und kraftvoll! „Wir wollen den Reichtum venezolanischer Musik vorstellen und damit die ‚Welt zum Tanzen‘ bringen“ erklärt der musikalische Leiter Marco Gutiérrez die Motive für die Gründung von LatinNeo.

Zweifelsohne blüht in Venezuela eine der vielfältigsten Musiktraditionen Lateinamerikas mit Rhythmen wie Salsa, Timba, Rumba, Cumbia und Reggae.

Die aus dem Unterland stammende Zigeuner-Roots-Reggae-Band Die Zuagroastn begeistert seit längerem die Szene. Die Band von Sänger Bennie Kupfner liefern seit Jahren die fettesten Beats im heimischen Dancehall-Bereich. Allerfeinster Reggae, Ragga und Dub wird charmant im Tiroler Dialekt vorgetragen. Die Band versteht es auf einzigartige Weise ihr Publikum zu fesseln.

Neben diesen drei Acts stehen noch weitere Highlights sowie DJ,s Feuershow und Digeridoo-Einlagen auf dem Programm.

## „Dikanda“ - Weltmusik aus Europa

Die preisgekrönte polnische Gruppe Dikanda ist eine der charismatischsten Livegruppen der Folk-/Weltmusikszene. Am Samstag, 4. Juli, 20 Uhr, gastiert sie im Komma Wörgl. Der Name DIKANDA stammt ursprünglich aus einer Phantasiesprache, steht aber auch in einem afrikanischen Dialekt für Familie und ist nach Auffassung der Band wunderbar geeignet, das familiäre Leben, den Musikstil und die Emotionen der Gruppe auszudrücken.

Basis ihrer Musik ist die Volksmusik Osteuropas, von der eigenen, sehr lebendigen polnischen über die ungarische, rumänische und jiddische bis hin zur ukrainischen Folklore. Daneben aber führt uns die Weltmusikreise auch in die Türkei, nach Indien und Afrika. Auf diesem Hintergrund entstehen die eigenen Kompositionen und Arrangements der fünf Musiker, die sich jeden Stil ganz zu eigen machen und ihn mit Hingabe und Glaubwürdigkeit interpretieren.

## „Wenn dich der Partner schafft, dann ist das Partnerschaft“

Ein Riesen-Theater um Paarprobleme gibt's am Do. 2.7. – 20 Uhr im Komma Wörgl zu sehen! „Wenn dich der Partner schafft, dann ist das Partnerschaft“ - Ist das auch Ihre Meinung? Wenn Sie wissen möchten, wie Sie Ihren Partner bestmöglich schaffen können, damit aus ihm was wird und Sie bei allem Schaffen noch nicht Ihren Humor verloren haben, dann sind Sie genau richtig in diesem Seminar-Kabarett.

In den Zeiten der Gleichberechtigung haben die Frauen ein Recht auf Optimierung durch den Partner, oder? Leider sind Männer in puncto Partnerförderung noch weit zurück. Zu lange haben sie sich auf das Erfinden von Küchenmaschinen konzentriert (oft der einzige nennenswerte Beitrag zur Hausarbeit) und dabei sämtliche Künste subtiler zwischenmenschlicher Beeinflussung vernachlässigt. Die einen wissen nicht, wie man effektiv nörgelt, andere haben keine Ahnung, wie man den Partner in Spendierlaune versetzt etc. Diese Lücke will unser Theater-Kabarett-Comedy-Stück füllen. Hier soll den Männern gezeigt



Ulrich Schachtner und Elisabeth Eberhard auf der Bühne.

Foto: Schachtner

werden, wie man mit Frauen umgeht. Aber auch Frauen haben etwas davon. Der tiefe Griff in die Trickkiste partnerschaftlichen „Schaffens“ hat schon manch wertvolle Bereicherung in das abgenutzte Repertoire langjähriger Beziehungen gebracht!

Ein Kabarett nicht nur zum Lachen! Die Paar-Probleme, die Hans-Ulrich Schachtner und Elisabeth Eberhard auf der Bühne zeigen, werden ja nicht einfach so stehen gelassen, sondern im interaktiven Teil noch vertieft!

## Theater Trittbrett mit „Verfahren“

Das Theater Trittbrett hat mit seinen Aufführungen Anerkennung im lokalen und überregionalen Bereich errungen. Es schlägt in diesem Metier eine Brücke zwischen Tradition und Moderne und zeichnet sich durch seine besondere Form der Verknüpfung von Tischfiguren, Marionetten, Masken, Schattenspiel und der traditionellen Puppe als auch durch die direkte Kontaktnahme mit dem Publikum aller Altersgruppen aus.

In der Aufführung „Verfahren“ geht es vor allem um die Liebe zu dieser Welt, um Achtung und Respekt vor ihren Geschöpfen sowie der unbelebten Materie, aus der sie besteht, von Geduld, die die Natur – oft gezwungenermaßen –

aufbringt, um die Willkür menschlichen Tuns (auf ihrem Rücken) zu ertragen.

Ein Affentheater zwischen bitterböser Satire und alltäglicher Lächerlichkeit, in dem die Primaten dann aber ihre Masken fallen lassen und beginnen, die – nicht nur sich selbst bedrohende – Menschheit anzuklagen. Daraus entwickelt sich ein skurriles, absurdes Gerichtsverfahren, in dem Verführungen, Verhalten und sich daraus ergebende Konsequenzen sowohl szenisch wie auch als Fakten vorgeführt werden. Das Publikum ist dazu verdammt, im Prozess gegen sich selbst die Rolle der Geschworenen zu übernehmen ...

Donnerstag, 4. Juni, 20 Uhr, Komma Wörgl.

## „Frau Hitt“

Im Tagungshaus Wörgl findet am Freitag, den 26. Juni, die Premiere des Theaterstücks „Frau Hitt“ statt. Beginn: 19 Uhr. Die zweite Aufführung erfolgt am Samstag, 27. Juni, um 16 Uhr. Das Stück ist in der Theaterwerkstätte für Menschen mit geistigem Handicap in Wörgl entstanden. Die Gruppe unter der Leitung von Thomas (dipl. Behindertenpädagoge) und Klaudia Unterberger (Fachbetreuerin/Behindertenarbeit und Entspannungstrainerin) freut sich schon sehr darauf, ihr Können und die Früchte der langen Vorbereitungen der Öffentlichkeit zu präsentieren.

## Zwei Aktionswochen

Der Juli wird heiß, und das nicht nur beim Wetter. Von 29.6. – 10.7. 2009 veranstalten das Jugend- und Kulturzentrum Zone und Achterbahn Streetwork & Mobile Jugendarbeit gemeinsam zwei Aktionswochen. Die OrganisatorInnen wollen mit verschiedenen Veranstaltungen Jugendliche und junge Erwachsene dazu anregen, über Konsumanforderungen in der Gesellschaft, in ihrem Umfeld und ihr eigenes Konsumverhalten nachzudenken und zu diskutieren und Projekte vorstellen, die alternative Wege gehen. Das Veranstaltungsprogramm ist breitgefächert: Projektpräsentationen, Workshops, ein Floh-Tausch-Geben-Markt und ein großes Abschlusskonzert mit verschiedenen Bands! Eingeladene Projekte sind u.a. der Kostnix-Laden aus Innsbruck und aranea girlspoint. Untermalt wird das Ganze mit veganem Essen während aller Veranstaltungen!



## Erfolgreicher Start

Fortbildungsreihe für Wörgler Vereinsvertreter wird fortgesetzt

Mit der Veranstaltung „Wenn die Youngsters nerven - Auffällige Jugendliche im öffentlichen Raum“ hat die Fortbildungsreihe „Tiroler Jugendoffensive“ Anfang Mai in Wörgl einen erfolgreichen Start genommen. Zwei weitere Veranstaltungen sind noch vor den Sommerferien geplant, zwei nach den Ferien.

### Die nächsten Termine: „Handeln statt wegschauen!“

Was tun bei Gewalt in der Familie? ReferentInnen: DSA Kathrin Käfer und Jan Larcher, KIZ - Kriseninterventionszentrum. Dienstag, 26. Mai, 19 Uhr bis ca. 21 Uhr, ZONE jugend.freiraum.wörgl, Brixentaler Straße 23.

### „Handy, Gameboy und iPod: immer dabei...“

Zum Umgang mit Medien und neuen Technologien. Referent: Thorsten Behrens, Mitarbeiter im InfoEck Wörgl. Dienstag, 16. Juni, 19 Uhr bis ca. 21 Uhr. ZONE



Die Jugendoffensive ist eine kostenlose Fortbildungsreihe.

Foto: Tiroler Jugendoffensive

jugend.freiraum.wörgl, Brixentaler Straße 23

Nach den Sommerferien finden noch die Veranstaltungen „Bunte Gemeinde - Was bieten (wir) Jugendliche(n) mit Migrationshintergrund?“ und „Bevor alles verhaut ist... - Strategien und

Gesprächsführung in Konfliktsituationen“ statt. Mehr dazu in der September-Ausgabe des Stadtmagazins.

Die Stadtgemeinde Wörgl führt gemeinsam mit dem Interreg IV-Projekt „Fit für's Leben - kompetent für den Beruf“ die Fortbildungsreihe „Tiroler Jugendoffensive“ durch. Die Tiroler Jugendoffensive bietet praxisnahe Informationen für Erwachsene, die in der außerschulischen Jugendarbeit tätig sind. Besonders angesprochen werden sollen mit ihr alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen von Vereinen und Verbänden. Als erweiterte Zielgruppe sind auch sonstige Personen, die in der Jugendarbeit engagiert sind, eingeladen. Die Tiroler Jugendoffensive ist eine Fortbildung zu jugendrelevanten Themen, die für die TeilnehmerInnen und die Gemeinden kostenlos ist. Die TeilnehmerInnen erhalten beim Besuch von mindestens 3 Modulen ein Zertifikat. Organisiert wird die Fortbildungsreihe von der Jugendabteilung der Stadtgemeinde Wörgl. Damit die Veranstaltungen optimal vorbereitet werden können, wird um vorherige Anmeldung per eMail (woergl@infoeck.at) oder telefonisch (050/6300-6450) gebeten.

## BRG-Theater Wörgl



Geschrumpft zu einer kleinen Gruppe von 6 Hauptdarstellern und 2 Statisten, werden einige Sechsklässler vom BRG Wörgl zum vierten Mal in Folge ein Stück auf Englisch darbieten.

Diesmal geht es jedoch nicht um Shakespeares verpatzte Träume oder Neuauflagen von alten Geschichten, nein, diesmal haben die Schülerinnen und Schüler ihr Stück, in dem es um die Strapazen des täglichen Lebens in einer High School in den USA geht, sogar

selbst geschrieben und auch noch eigenhändig Regie geführt.

Dabei haben sich die abenteuerlichsten und witzigsten Ideen gesammelt, die sie nun - schön verpackt - in „High School Heroes“ präsentieren werden.

Die Premiere findet am 8. Juni um 20 Uhr im Astnersaal in der „Alten Post“ statt, weitere Termine sind der 10., 22., 24. und 25. Juni, jeweils um 20 Uhr.

VVK: EUR 6,-, AK: EUR 7,- Vorverkauf bei Papier Zangerl.

# Wörgler Luftpistolen-Schützen siegten in Roth am Inn/Bayern

Bei einem der sportlich interessantesten Pistolen-Mannschaftswettkämpfen im Tiroler und bayrischen Raum, dem „Klosterbruderturnier“ in Roth am Inn (Bayern), das alljährlich von der Schützengesellschaft Roth durchgeführt wird, kommen Spitzenmannschaften im Pistolenschießsport zu einem Vergleichswettkampf um die Wandertrophäe, dem „Klosterbruder“, zusammen. Die Teams bestehen aus drei Schützen, wobei die Mannschaften per Los in zwei Gruppen eingeteilt gegeneinander in einem Serienbewerb antreten. Wörgl konnte dieses Turnier, das jetzt schon seit über 20 Jahren besteht, schon fünf Mal gewinnen.

Die Mannschaft Wörgl (Achrainger, Aufschnaiter, Bauhofer) schaffte überraschend für alle mit einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung, ohne einer Niederlage in den Vorkämpfen den Einzug ins Finale, das in Zehntelwertung geschossen wurde. Hier dominierten die erfahrenen Wörgler Wettkampfschützen von



Das Team der SG-Wörgl v.l.: Bauhofer, Achrainger, Aufschnaiter.

Foto: SG-Roth

Beginn an gegen ihre Gegner aus Rettenbach. Schlussendlich siegte Wörgl mit über 4,4 Ringen Vorsprung vor Rettenbach. Somit steht der „Klosterbruder“ (aus Carrara Marmor gehauen) wieder für ein Jahr im Heim der

Wörgler Gilde. Ebenso erfolgreich verlief es im Einzelbewerb, bei dem Bauhofer Alfred den erfolgreichen 2. Rang, Aufschnaiter Hubert den 12. und Achrainger Ernst den 14. Rang belegte.

T  
R  
O  
P  
F  
S

## SHS Basketballer bei Bundesfinale

Die Basketball-Schwerpunktgruppe der SHS Wörgl konnte sich durch den Sieg im Tiroler Landesfinale gegen das BRG Adolf Pichlerplatz, die HS St. Johann und die SHS Absam für das Bundesfinale im Basketball Schulcup in Güssing qualifizieren.

Vom 20. - 23. April vertrat man Tirol und konnte den 7. Platz österreichweit erringen. Dies war bereits die zweite Teilnahme nach 2006 / 2007 (damals der hervorragende 3. Platz).

In der Vorrunde musste man sich in einer überaus starken Gruppe Niederösterreich (späterer Turniersieger) und Kärnten (beendete das Turnier auf Platz 3) relativ deutlich geschlagen geben. In den Platzierungsspie-



len um Platz 7-9 konnte man sich allerdings gegen das Burgenland mit 26:19 und gegen Salzburg mit 41:34 durchsetzen und den 7. Platz erringen. Für die Spieler der

Sporthauptschule war es ein erfahrungsreiches Ereignis mit vielen freundschaftlichen und sportlichen Höhepunkten.

Foto: Thurner Markus

## Meisterschaftsbeginn beim Tennisclub Wörgl

Erstmals ist heuer die 1. Kampfmannschaft der Damen des TCW in der Bundesliga, der höchsten Spielklasse Österreichs, vertreten. Das erste Heimspiel findet am Samstag, den 30. Mai 2009 gegen Klagenfurt statt. Alle sportinteressierten Zuseher sind schon jetzt zu diesem Saisonauftakt bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

# Internationales Meeting in Spittal/ Kärnten am 18./19. April 2009

**22 Medaillen (7 Gold-, 9 Silber- und 6 Bronzemedail- len) für Wörgl!**

Über 500 Aktive von 34 Vereinen aus 7 Nationen trafen sich beim 27. Internationalen Generali Schwimm-Meeting in Spittal in Kärnten. Mit dabei 15 junge Schwimmerinnen und Schwimmer aus Wörgl.

Waren es im letzten Jahr insgesamt 4 Medaillen, durfte sich Wörgl heuer über 22 Medaillen (7 Gold-, 9 Silber- und 6 Bronzemedail- len) freuen!

Einmal mehr am erfolgreichsten war Lena Kreundl, Jg. 1997, die in allen Disziplinen, bei denen sie an den Start ging, eine Medaille gewann! 3x Gold (100m Lagen, 50m Kraul, 100m Brust), 4x Silber (50m Rücken, 100m Schmetter-



Foto: Privat

ling, 100m Rücken, 100m Kraul) und 2x Bronze (50m Schmetterling, 50m Brust). Ihre persönliche Verbesserung ist am eindrucksvollsten: war im letzten Jahr ein 4. Platz in einem Einzelbewerb ihr bestes Ergebnis, gewann sie heuer außerdem überlegen den Po-

kal für die Kombinationswertung ihrer Altersklasse bei 83 Teilnehmerinnen. Mit den meisten Punkten bewertet wurde dabei ihre Zeit über 50m Freistil - 28.59 sec - nur um 2 Hundertstel langsamer als der Tiroler Schülerrekord über diese Distanz!

Auch Dominic Stampfl, Jg. 1999, war mit fünf Medaillen sehr erfolgreich! Er gewann 2x Gold (200m Brust, 200m Rücken), 3x Silber (50m Brust, 100m Brust, 200m Lagen) und dazu einen Pokal für den 3. Platz in der Kombinationswertung bei mehr als 30 Teilnehmern! Lena-Sophie Pfluger, Jg. 2000, siegte über die beiden langen Schmetterlingsstrecken 100m und 200m!

Die gleichaltrige Yasmin Rieger wurde in diesen beiden Bewerben jeweils Zweite und Paula Handle vervollständigte mit jeweils dem dritten Platz zwei Wörgler Dreifacherfolge! Paula gewann außerdem Bronze über 50m und 200m Brust und war in der Kombinationswertung mit dem 10. Rang (bei 43 Teilnehmerinnen) die Beste dieser Drei!

## Zahlreiche Podestplätze für Wörgl

Nicht weniger als 5 Stockerplätze eroberte das junge Team des „RC ARBÖ Devine -Tom Tailor Wörgl“ von Trainer Günther Feuchtnner beim traditionellen Bergrennen von Innsbruck auf die Hungerburg. Damit war man der einzige Tiroler Verein, der in allen Nachwuchsklassen Fahrer am Siegerpodest hatte.

Bei den U 13 war Benny Moser wie schon in Langkampfen eine Klasse für sich und gewann ganz überlegen. Bei den U 15 musste sich Andi Wöhner nur der derzeitigen Nummer 1 in Österreich M. Wachter geschlagen geben und erreichte Platz 2. Ebenfalls noch sehr guter 3. der Münsterer Marco Ludl.

Bei den U 17 war Patrick Bosmann nicht ganz fit angetreten, trotzdem reichte es immer noch zum sehr guten 2. Platz. Auch bei den Junioren ließ das Wörgler Team nichts anbrennen. Georg Winter musste sich



**Im Bild von links: Trainer Günther Feuchtnner, Andi Wöhner und Marco Ludl.**

Foto: RC ARBÖ Devine -Tom Tailor Wörgl

beim Zielspurt nur ganz knapp geschlagen geben und landete auf Rang 3.

Sehr starke Leistungen hier auch von Max Kuen als 5. und Lukas Eberharter als 7. Bei der Tiroler Straßenmeisterschaft in Langkampfen eroberten Patrick Bosmann (U17), Benny Moser (U13) die Meistertitel. Andi Wöhner (U15) Silber und Max Kuen (Junioren) mit Bronze eroberten weitere Medaillen. Bei den zum Österreichcup zählenden Radsporttagen

im Burgenland konnte man ebenfalls schon ganz vorne mitmischen. Max Kuen fuhr beim Einzelzeitfahren mit einer glänzenden Leistung auf Rang 3 und beim Straßenrennen auf Rang 5. Patrick Bosmann konnte sich in seinem 1. U-17-Jahr mit den Rängen 6 und 8 ebenfalls schon unter den Besten platzieren. Eine Talentprobe lieferte auch der junge Andi Wöhner bei den U 15 mit Platz 6 ab.

## Wahl beim ASVÖ Tirol

Mit 939 Mitgliedsvereinen, 2.000 Sektionen und 178.064 Mitgliedern ist der ASVÖ der weitaus stärkste Dachverband Tirols. Bei der 25. Generalversammlung des ASVÖ Tirol in der Messehalle Innsbruck wurde Präsident Dr. Hansjörg Mader mit seinem vorgeschlagenen Team einstimmig (wieder) gewählt. Maders Bericht über die letzten drei Jahre konnte sich sehen lassen. Zahlreiche Welt- und Europameister kamen aus den Reihen der ASVÖ-Sportler! Dr. Mader kann in seinem neuen Team auch auf erfolgreiche Verbandspräsidenten zurückgreifen, wie Mag. Reinhard Eberl (Skiverband), Dr. Josef Geisler (Fußballverband), Dr. Rainer Salzburger (Boxverband), Dr. Walter Seidenbusch (Tennisverband) und Julius Skamen (Triathlonverband). Einer der Vizepräsidenten, die den ASVÖ erfolgreich vertreten ist der Kufsteiner Hubert Widschwentner, auch er wurde anlässlich der Generalversammlung in seinem Amt bestätigt.

## Kicker der SHS Wörgl Bezirksmeister

Nach dem Bezirksmeistertitel in der Halle krönten sich die Kicker der SHS Wörgl zum Sparkassen Schülerliga Bezirksmeister am Großfeld.

Bereits im ersten Spiel stand die HS Kufstein, der größte Konkurrent um den Titel, gegenüber. In einem sehr ansehnlichen Spiel dominierten die SHS-Burschen das Geschehen. Lautner Angelo erzielte mit einem herrlichen Weitschuss den Siegtreffer für Wörgl.

Im zweiten Spiel ging es gegen die HS Kirchbichl, die den Wörglern nicht das Wasser reichen konnte und mit 6:0 Treffern das Nachsehen hatte. Für Wörgl trafen Pfeifer Max (2), Campidell Simon, Niederlaimbacher Christoph, Neurauter Andreas und Reiter Manuel. Im letzten Spiel wartete die HS Söll. Die Mannschaft hatte aufgrund der Niederlage im Herbst (1:3) noch eine offene Rechnung zu begleichen. Die SHS-Kicker konnten sich mit einem 2:0 für die Herbstpleite revanchieren und krönten sich mit diesem Sieg zum Bezirksmeister der Sparkassen Schülerliga. Für die Tore in diesem Spiel sorgten



Die Wörgler gefielen in Langkampfen durch ihre elegante Ballführung.

Foto: Schwaighofer

Campidell Simon und Neurauter Andreas. Das Lob geht an die gesamte Mannschaft, die sehr diszipliniert und geschlossen auftrat: Damjanovic Nikola 1a, Astner Niklas, 1a, Fabio Hütter, 1a, Christoph Niederlaimbacher, 1a, David Lechner, 1a, Mario Lautner, 1b, Denis Ggic, 2a, Philipp Höck, 2a, Angelo Lautner, 2a, Marcel Pezzei, 2a, Maxl Pfeifer, 2a, Manuel Reiter, 2a, Andreas Bramböck, 3a, Simon Campidell, 3a, Andreas Neurauter, 3a, Niccolle Billa, 3a, Mustafa Tuncer, 3a.

### Sieg im Viertelfinale

Als Bezirksmeister am Großfeld war das nächste Ziel der SHS

Wörgl, im Viertelfinalturnier in Langkampfen (13.05.2009) unter die besten zwei Mannschaften zu kommen. Das ist vollauf gelungen, denn die SHS Wörgl setzte sich von all den anderen Teams ab. Mit 4 Siegen aus ebensoviele Spielen entschied sie das Turnier klar für sich und untermauerte einmal mehr, dass im heurigen Jahr noch viel mehr möglich sein kann. Auf dem 2. Platz folgte mit dem Respektabstand von bereits 6 Zählern die SHS Schwaz, die sich somit ebenfalls für ein Halbfinale gegen einen Vertreter der Region Oberinntal qualifizieren konnte. Das Halbfinale wurde am 20. Mai 2009 ausgetragen.

## Auch heuer stark unterwegs

Bei den österreichischen Meisterschaften in Ternitz schaffte Johannes Winter vom Wave Tri Team TS Wörgl in der Eliteklasse den grandiosen 3. Platz; dieser Wettkampf diente Winter Johannes lediglich als Vorbereitung für die Tiroler Meisterschaften Kurzstrecke/Duathlon in Bad Häring am 16.05.09; dass Winter den Trainingswettkampf mit einer bronzenen Medaille finishte, bestätigte wohl seine grandiose Vorbereitungsform und lässt so einiges für die diesjährigen Duathlonwettkämpfe erhoffen!

Aber auch der Nachwuchs zeigte schon bei der ersten Veranstaltung in Bozen wieder einmal absolute Stärke: Florian Klingler,



Johannes Winter vertritt das Wörgler Wave Tri Team.

Foto: Red.

größtes männliches Nachwuchstalent vom Wave Tri Team, siegte wieder einmal mit überlegener Leistung beim Nachwuchstriathlon; Therese Feuersinger zeigte bei den Schülerinnen ihre absolute Schwimm- Rad- und Laufstärke und siegte ebenfalls mit großen Vorsprung!

Und in Velden am Wörthersee zeigten bei der Austragung der österreichischen Duathlonmeisterschaften in der Jugendklasse Sonja Luchner und Katharina Tschugg, beide Kaderathletinnen des Tiroler Triathlonleistungszentrums, ihre Stärken: sie finishten mit Platz 4 und 5, und das gegen eine extrem starke Konkurrenz aus den östlichen Bundesländern!



## Sommerpause gibt es nicht

Selbst für Wintersportler heißt es, sich im Sommer fit zu halten und die Kondition für den Winter zu tanken. So auch für den Wörgler Naturbahnrodelweltmeister Herbert Kögl. Um vor allem die Ausdauer zu trainieren, hat er nun von Markus Mayr, vom Kitzbüheler Radspezialisten Steinbach Bike, ein neues Bike erhalten. Mit diesem wird Kögl nun die Berge des Tiroler Unterlandes erklimmen. „Ich will auf den Winter wieder optimal vorbereitet sein. Eine gute Kondition ist auch bei uns Rodlern sehr wichtig und ich bin sowieso gern mit dem Bike unterwegs“, will Kögl den Sommer optimal zur Vorbereitung nutzen. Foto: Steinbach



Foto: Privat

Die Belegschaft der Stadtwerke Wörgl GmbH gratuliert ihrem Kollegen Pletzer Hans Peter zum Gewinn der Bronzemedaille bei der Riesentorlauf-Weltmeisterschaft der Senioren in Piancavallo (Italien).

## Ein kleiner Einblick in die „Straßenbezeichnungen von Wörgl“

### **Dr. Franz Stumpf-Straße:**

Dr. Franz Stumpf wurde am 30. März 1876 als Sohn eines praktischen Arztes geboren. Im Kreise vieler Geschwister wuchs Franz heran und wurde sodann zum Studium nach Hall geschickt, wo er einige Jahre später auf die Innsbrucker Hochschule wechselte und als Hauptfach Physik wählte. Nach Erlangung des Dokortitels besuchte er noch zur weiteren Ausbildung im elektrischen Bereich die Technik in Wien, worauf er nach einer Suppletur an der Lehrerbildungsanstalt in Bozen die erste Anstellung als Professor an der Lehrerkadademie in Wien erhielt. 1907 wurde er als Abgeordneter der Gerichtsbezirke Hopfgarten, Kitzbühel, Kufstein in den Reichsrat und zuletzt noch im Juni 1919 in den Nationalrat gewählt. Ab 1908 war er auch Landtagsabgeordneter, seit 1914 Mitglied des Landesausschusses und anschließend Landesrat. 1920 wurde er erster Landeshauptmannstellvertreter und vom 7. Juni 1921 bis zu seinem Tod war Prof. Dr. Franz Stumpf Landeshauptmann von Tirol. Während seiner Abgeordnetenzzeit verlegte er seinen Wohnsitz nach Wörgl. Wörgl wurde ihm schnell zur zweiten Heimat, für die er sich besonders verdient gemacht hat. Er stand der Gemeinde stets mit Rat und Tat zur Seite und er war ein eifriger Förderer des Schulwesens. Aus diesem Grund wurde er am 21. Dezember 1912 zum Ehrenbürger der Gemeinde Wörgl ernannt. Am 28. Februar 1935 verstarb Dr. Stumpf.

**Josef Steinbacher-Straße:**  
Josef Steinbacher war der erste

Bürgermeister der Marktgemeinde Wörgl. Dieser ruhige, klar- und weitblickende Mann legte den Grundstein zur modernen Weiterentwicklung Wörgls und machte es aus einem Bauerndorf zu einem modernen Gemeindegewesen.

### **(Franz) Christian Thaler-Straße:**

Franz Christian Thaler wurde am 8. Juli 1759 in Wörgl geboren. Kaum 17 Jahre alt, kam Thaler zu dem bekannten Bildhauer Franz Nißl in Fügen in die Lehre. Nach sechs Jahren wanderte er nach Augsburg zu seiner Fortbildung. 1784 erhielt Thaler bei der öffentlichen Kunstausstellung mit einem „Christus am Kreuz“ den ersten Preis. Während des Wiener Kongresses modellierte er in Gips die Büste des Kaiser Franz I, des Zaren von Russland und des Königs von Preußen. Thaler starb am 25. April 1817 in Wien.

### **Christian Plattner-Straße:**

Christian Plattner wurde am 2. März 1869 in Imst geboren und verbrachte dort auch seine Kindheit. Er spürte bereits früh den Drang zum Maler und Bildhauer. Er folgte dem Rat seiner Lehrer und widmete sich dem Handwerk. Eines seiner besten Werke, das Denkmal für die Freiheitskämpfer in Wörgl, stellt einen betend ins Knie gesunkenen Landstürmer in so ergreifender Haltung dar, dass er damit auf der internationalen Ausstellung in Rom 1911 einen

Preis davontrug. Am 1. Jänner 1921 verstarb Christian Plattner.



### **Peter Anich-Straße:**

Am 22. Februar 1723 erblicke Peter Anich in Oberperfuss das Licht der Welt. Mit 19 Jahren übernahm er die Bauernschaft und die Drechslerei seines Vaters. Bei der Verteilung von Wiesen, Äckern und Wäldern wurde Anich häufig zu Rate gezogen, was ihn bewog,

diese Sache genauer zu erlernen.

Mit 28 Jahren wandte er sich an den bekannten Jesuitenpater Universitätsprofessor Ignaz von Weinhart, bei dem er Vermessungskunst und Sternkunde studierte. 1756 vollendete Peter Anich eine Himmelskugel von einem Meter Durchmesser und 1759 einen gleich großen Erdglobus, die allgemeine Bewunderung erregten.

Daraufhin wurde er vom Wiener Hof mit der Herstellung einer Karte von Tirol beauftragt. 1760 begann er mit den Vermessungsarbeiten und er war somit der erste Kartenzeichner von Tirol. 1763 hatte er schon zwei Drittel von Nordtirol kartiert. Aus gesundheitlichen Gründen musste er im Jahr 1765 einen Gehilfen ausbilden, der nach seinem Tod das gesamte Werk zu Ende führte. Peter Anich verstarb am 1. September 1766.

Foto: Martin

### Rätselfrage 06/2009:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:



## Wie hieß der erste Kartenzeichner von Tirol?

Einsendeschluss: 16. Juni 2009  
Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

**s.saringer@stadt.woergl.at** oder per Post an das Stadtamt Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

**Gewinner  
Heimatquiz 05/09:**

**Frau Maria Hauser,  
6300 Wörgl**

## Sprechtage

### Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,  
**Donnerstag, 4. Juni** und  
**Donnerstag, 18. Juni.**  
 8 - 12 Uhr.

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Tirol Milch, Lattellaplatz 1,  
**Freitag, 26. Juni 2009,**  
 9 - 12 Uhr.

### Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15  
**Mittwoch, 3. Juni 2009,** 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

### Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte unter Beteiligung des italienischen Versicherungsträgers

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Schusterbergweg 80, Telefon 05030338403. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

**Nächster Sprechtag erst wieder am Donnerstag, 22. Oktober 2009, 8.30 - 13 Uhr**

### Internationale Sprechstage Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern)

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4,  
**Nächster Sprechtag am Donnerstag, 23. Juli 2009**  
 8.30 - 12 Uhr und 13 - 15.30 Uhr.

**Das nächste Stadtmagazin erscheint am: 30. Juni 2009**

## Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

### MONTAG, 01.06.2009

Dr. Manfred Strobl,  
 KR M. Pichler-Str. 4/1.  
 Tel. 05332/72719  
 Notord. 10-12,17-18 Uhr  
**Inntalapotheke**  
 Mag. Pharm. F. Pschick KG,  
 Oberndorferstraße 50, Kirchbichl, Tel. 05332/93751

### SAMSTAG, 06.06.2009 SONNTAG, 07.06.2009

Dr. Manfred Pantz,  
 Bahnhofstr. 35,  
 Tel.: 05332/73326,  
 Notord. 10 - 12, 18 - 19 Uhr  
**Zentralapotheke Wörgl**  
 Innsbrucker Straße 1  
 Tel. 05332/73610.

### DONNERSTAG, 11.06.2009

Dr. Christoph Müller,  
 KR M. Pichler-Str. 4,  
 Tel. 05332/73270  
 Notord. 9-11,17-18 Uhr  
**Zentralapotheke Wörgl**  
 Innsbrucker Straße 1  
 Tel. 05332/73610.

### SAMSTAG, 13.06.2009 SONNTAG, 14.06.2009

Dr. Josef Scherthaner,

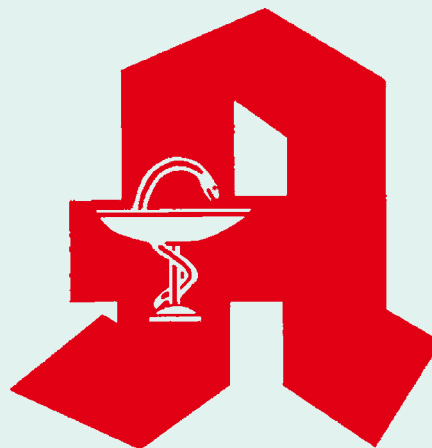
J. Speckbacher-Str. 5.  
 Tel. 05332/72766  
 oder 70236  
 Notord. 9-11,17-18 Uhr  
**Stadtapotheke Wörgl**  
 Bahnhofstr. 32  
 Tel. 05332/72341

### SAMSTAG, 20.06.2009 SONNTAG, 21.06.2009

Dr. Manfred Strobl,  
 KR M. Pichler-Str. 4/1.  
 Tel. 05332/72719  
 Notord. 10-12,17-18 Uhr  
**Stadtapotheke Wörgl**  
 Bahnhofstr. 32  
 Tel. 05332/72341

### SAMSTAG, 27.06.2009 SONNTAG, 28.06.2009

Dr. Thomas Riedhart,  
 Fritz Atzl-Str. 8  
 Tel.: 05332/7472422,  
 Handy 0676/6304757  
 Notord. 9-11, 17 - 18 Uhr  
**Zentralapotheke Wörgl**  
 Innsbrucker Straße 1  
 Tel. 05332/73610.



**DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**

## Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt. Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

## Alpenländische Heimstätte

Die Alpenländische Heimstätte hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 02.06.2009 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

## Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

## Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am 3. Juni 2009, kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr, insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

## Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 -19 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.  
 Nächster Termin: 3. Juni 2009

Verbrauchswerte 4,5-7,6 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 119-175 g/km.

**ZEICHEN SETZEN**  
DER NEUE MAZDA3

Der neue Mazda3 setzt neue Maßstäbe. Unübertroffene Fahrdynamik, herausragendes Design und innovative Technologien wie der radargestützte Spurwechselassistent erwarten Sie. Setzen Sie ein Zeichen!

*MAZDA 3 AT*

# AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl - Loferer Straße 10

Telefon 0 53 32 / 7 25 17 - [www.autobrunner.at](http://www.autobrunner.at)

ALLE REDEN VON DER ÖKOPRÄMIE,  
**KIA VERDOPPELT SIE.**



**BEIM KAUF EINES NEUEN KIA CEE'D BIS ZU € 3.000,- KIA ÖKO-BONUS SICHERN.\***

Aus Alt mach Neu! Sie wollen mehr Sicherheit und Komfort? Tauschen Sie Ihr altes Auto gegen einen neuen KIA cee'd mit der 7 Jahres-Garantie und kassieren Sie bis zu € 3.000,-\*. Melden Sie sich jetzt für eine Probefahrt bei Ihrem KIA-Partner an, denn die Zukunft cee'd gut aus. Mehr Infos finden Sie auf [www.kia.at](http://www.kia.at)



ab € **11.990,-\***



[www.kia.at](http://www.kia.at)

**KIA**  
**KIA MOTORS**  
The Power to Surprise™

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,  
Tel. 05332 / 72517, [www.autobrunner.at](http://www.autobrunner.at)